

Betreff: 25.08.2024 - sehr dringend - über 27 Jahre Mobbing - 85. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008 - "rechtlicher Notstand" im BOM - Aufruf zur Umkehr - Bitte um Hilfe

Datum: Sun, 25 Aug 2024 00:41:03 +0200

Von: christ@deibele-familie.de <christ@deibele-familie.de>

An: apostolische@nuntiatur.de, Bistum Aachen <bistum-aachen@bistum-aachen.de>, Bistum Augsburg <generalvikariat@bistum-augsburg.de>, B: Bistum Dresden-Meißen <info@ordinariat-dresden.de>, B: Bistum Eichstätt <generalvikariat@bistum-eichstaett.de>, Bistum Erfurt <ordinariat@bistum-erfurt.de>, Bistum Essen <generalvikariat@bistum-essen.de>, Bistum Fulda <bgv@bistum-fulda.de>, B: Bistum Görlitz <ordinariat@bistum-goerlitz.de>, Bistum Hildesheim <info@bistum-hildesheim.de>, Bistum Limburg <ordinariat@bistumlimburg.de>, Bistum Mainz <kontakt@bistum-mainz.de>, B: Bistum Münster <tesing@bistum-muenster.de>, B: Bistum Osnabrück <info@bistum-os.de>, Bistum Passau <generalvikariat@bistum-passau.de>, Bistum Regensburg <info@bistum-regensburg.de>, Bistum Rottenburg-Stuttgart <ordinariat@bo.drs.de>, Bistum Speyer <info@bistum-speyer.de>, Bistum Trier <biptrier@bgv-trier.de>, B: Bistum Würzburg <generalvikariat@bistum-wuerzburg.de>, Erzbistum Bamberg <generalvikariat@erzbistum-bamberg.de>, Erzbistum Berlin <info@erzbistumberlin.de>, Erzbistum Hamburg <pforte@egv-erzbistum-hh.de>, B: Erzbistum Köln <generalvikar@erzbistum-koeln.de>, Erzbistum Paderborn <generalvikariat@erzbistum-paderborn.de>, Erzbistum Hamburg <pforte@egv-erzbistum-hh.de>, Bistum Fulda <presse@bistum-fulda.de>, B: Deutsche Bischofskonferenz <sekretariat@dbk.de>, B: Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatikan.diplo.de>, B: Bistum Eichstätt <info@bistum-eichstaett.de>, B: Erzbistum Freiburg <info@ordinariat-freiburg.de>, B: Bistum Magdeburg <ordinariat@bistum-magdeburg.de>, B: Erzbistum München und Freising <pressestelle@erzbistum-muenchen.de>, B: Erzbistum Freiburg <info@ordinariat-freiburg.de>, B: Pressestelle Deutsche Bischofskonferenz <pressestelle@dbk.de>

Kopie (CC): Bund: Bundespräsidialamt <bundespraesidialamt@bpra.bund.de>, bundespraesidialamt@bpra.bund.de, poststelle@bpra.bund.de, Bundeskanzler <poststelle@bk.bund.de>, Bund: Bundeskanzler <internetpost@bundesregierung.de>, buergerservice@bmi.bund.de, poststelle@bmi.bund.de, Bundesministerium der Justiz <poststelle@bmjv.bund.de>, Bundesinnenministerium des Innern <poststelle@bmi.bund.de>, Petitionsausschusses des Bundestages <post.pet@bundestag.de>, Bund: Deutscher Bundestag <mail@bundestag.de>, Bund: Fraktion-CDU <fraktion@cducsu.de>, Bund: Fraktion-SPD <oeffentlichkeitsarbeit@spdfraktion.de>, Bund: Fraktion-Die Linke <fraktion@linksfraktion.de>, Apostolische Nuntiatur in Deutschland <apostolische@nuntiatur.de>, Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatikan.diplo.de>, postmaster@vatican.va, Pressestelle Deutsche Bischofskonferenz <pressestelle@dbk.de>, L_S-A Landtag <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium der Justiz <presse@mj.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium für Arbeit und Soziales <ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft <pressestelle@mw.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerpräsident <ministerpraesident@stk.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Petitionsausschuss <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Recht, Verfassung und Gleichstellung <wkb.evavonangern@gmx.de>, L_S-A Staatskanzlei <staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de>, V: Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) <info@zdk.de>, P: Bosbach, Wolfgang (CDU) <wolfgang.bosbach@bundestag.de>, Johannes Singhammer, CDU/CSU <johannes.singhammer@bundestag.de>, Claudia Roth, Bündnis 90/Die Grünen <claudia.roth@bundestag.de>, Petra Pau (Die Linke) <petra.pau@wk.bundestag.de>, Peter Hintze (CDU/CSU) <peter.hintze@bundestag.de>, Horst Seehofer (CSU) <landesleitung@csu-bayern.de>, Volker Kauder (CDU/CSU) <volker.kauder@bundestag.de>, Gerda Hasselfeldt (CDU/CSU) <gerda.hasselfeldt@bundestag.de>, Wolfgang Bosbach (CDU/CSU) <wolfgang.bosbach.wk@bundestag.de>, Sigmar Gabriel (SPD) <parteivorstand@spd.de>, Prof. Dr. Dr. Karl Lauterbach (SPD) <karl.lauterbach@bundestag.de>, Katja Kipping (Die Linke) <katja.kipping@wk.bundestag.de>, Bernd Riexinger (Die Linke) <bernd.riexinger@die-linke.de>, Dr. Sahra Wagenknecht (Die Linke) <sahra.wagenknecht@bundestag.de>, Dr. Dietmar Bartsch (Die Linke) <dietmar.bartsch@bundestag.de>, Klaus Ernst (Die Linke) <klaus.ernst@bundestag.de>, Dr. Gregor Gysi (Die Linke) <gregor.gysi@bundestag.de>, Simone Peter (Bündnis 90/Die Grünen) <buer.peter@gruene.de>, Cem Özdemir (Bündnis 90/Die Grünen) <cem.oezdemir@bundestag.de>, Katrin Göring-Eckardt (Bündnis 90/Die Grünen) <katrin.goering-eckardt@bundestag.de>, Dr. Anton Hofreiter (Bündnis 90/Die Grünen) <anton.hofreiter@bundestag.de>, Sigmar Gabriel (SPD) <sigmar.gabriel@bundestag.de>, poststelle@ads.bund.de, Bund: Fraktion-Bündnis 90/Die Grünen <info@gruene-bundestag.de>, Bund: Fraktion-AfD <buerger@afdbundestag.de>, Bund: Präsident Bundestag - CDU/CSU - Dr. Wolfgang Schäuble <wolfgang.schaeuble@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - CDU/CSU Dr. Hans-Peter Friedrich <hans-peter.friedrich@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - Die Linke - Petra Pau <petra.pau@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - FDP - Wolfgang Kubicki <wolfgang.kubicki@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag -Bündnis 90/Die Grünen Claudia Roth <claudia.roth@bundestag.de>, kontakt@buendnis-sahra-wagenknecht.de, presse@buendnis-sahra-wagenknecht.de

Teil des
online-Buches
"Mobbing-Absurd"
von
Dietmar Deibele:

<https://www.mobbingabsurd.de>

Hilferuf an alle Christen. & Aufruf zur Umkehr.

Erlebtes **unredliches** Motto: **Absicht = „Recht“.**

Das nervt !!! - Über 27 Jahre **Mobbing** und **Diskriminierung**. - Das nervt !!!

85. Nachfrage an das **Bischöflichen Ordinariat** für das **Bistum Magdeburg** (BOM)
vom 25.08.2024.

» **Missionierungsversuch** von **Bischof Feige** vom Bistum Magdeburg. «

Hilfe !!!

(siehe <https://www.duden.de/rechtschreibung/Hilferuf>)

Mobbing ist kein Kavaliersdelikt !!!

Mobbing ist auch **Diskriminierung** (=Benachteiligung oder Herabwürdigung).

10.03.2024 DLF, **Langzeitstudie** mit der Aussage „**soziale Ungerechtigkeit tötet** in **großem Stil**“.

Mobbing ist auch **Diskriminierung** (=Benachteiligung oder Herabwürdigung) und somit eine **soziale Ungerechtigkeit**.

„Bildung, **gesellschaftlicher Status** und **Lebenserwartung hängen unmittelbar zusammen**.“

Laut den benannten Erkenntnissen **sind es** infolge eines „**sozialen Gefälles**“ **bis zu 28 Lebensjahre**. (ab der 6. Minute des Beitrages, [10.03.2024 DLF, Langzeitstudie](#))

Daraus folgt:

Diskriminierung und somit **Mobbing begünstigen dieses Töten** !

Jeder **Bürger** stelle sich auch die Frage:

Welche Personen bzw. **Gremien** (z.B. Politiker, Parteien, Wirtschaftsvertreter, Banker, Religionsgemeinschaften, Geweihte, Beamte, Staatsdiener, Verwaltungsangestellte, BürgerInnen) **begünstigen** durch **WORTE** und/oder **Taten dieses Töten** !?

Sehr geehrter Bischof Dr. Georg Bätzing (persönlich, Vorsitzender der DBK),
entsprechend dem **Subsidiaritätsprinzip** sowie Art. 20 GG „**Widerstandsrecht**“:

sehr geehrte **Nuntius Eterovic** (persönlich)

(**bitte leiten Sie** diese E-Mail an **Papst Franziskus** weiter),

sehr geehrte **Bischöfe** der Deutschen Bischofskonferenz (persönlich)

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der

Leitungsgremien der **Katholischen Laienorganisationen** (persönlich)

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der **Katholikenräte** der 27 Bistümer der DBK (persönlich)

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen der Sekretariate der Bistümer, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren vom **Zentralkomitee der deutschen Katholiken** (ZdK) (persönlich)

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats vom ZdK, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der **Landes- und Bundesregierung**,

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen der Sekretariate der Landes- und Bundesregierung,

diese E-Mail an alle Fraktionen und die Petitionsausschüsse weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der **Landes- und Bundesbehörden**

(einschl. **Generalbundesanwalt** und **Staatsschutz**),

sehr geehrte Damen und Herren des **Petitionsausschusses** des Deutschen Bundestages,

sehr geehrte Damen und Herren der **Parteien** der Bundesländer und des Deutschen Bundestages,

sehr geehrte Damen und Herren der **Verbände-, Vereine-, Stiftungen** usw.

sowie

sehr geehrte **JournalistInnen**,

sehr geehrte **Damen und Herren**,

bitte helfen Sie Bischof Feige bei der **glaubwürdigen Bewältigung** der **Konfliktsituation**, welche im nachfolgenden Schreiben beschrieben ist.

Mit dem Schreiben vom **25.08.2024**

85. Nachfrage zum „Amtsblatt für das Bistum Magdeburg - Nr. 10“ vom 01.10.2008 vom Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) zum Beitrag Nr. 133 „Hinweis zu Flugblättern bei der Bistumswallfahrt“

Hilferuf - **Aufruf zur Umkehr** - **offener Brief**

(„Widerstandsrecht“ laut Art. 20 Grundgesetz; Mt. 18,15-20: „Von der Verantwortung für den Bruder“)

=> **Link** zum Herunterladen:

"240825 **Nachfrage 85** an BOM - Widerspruch zum Amtsblatt Nr 10 - Flugblatt-unterschrieben-komplett.pdf" (https://www.mobbingabsurd.de/grafiken/240825%20Nachfrage_85%20an%20BOM%20-%20Widerspruch%20zum%20Amtsblatt_Nr_10%20-%20Flugblatt-unterschrieben-komplett.pdf)

entsprechen wir dem nachfolgend zitierten **Aufruf** vom 07.09.2008 von **Bischof Feige**.

Dieses und weitere **Schreiben** können Sie im online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de einsehen.

Leider hat **sich Bischof Feige** bei den von mir und anderen **seit über 27 Jahren** angesprochenen **Misständen im Bistum Magdeburg nicht redlich verhalten**.

Bitte leiten Sie dieses Schreiben **an interessierte Mitmenschen** und **Institutionen weiter**, welche **für eine glaubwürdige christliche Kirche** und/oder einen **glaubwürdigen demokratischen Rechtsstaat** sind.

Ausführliche Darlegungen finden Sie unter www.mobbingabsurd.de u.a. im Abschnitt **"9.6. Ehrenamt im Kirchenvorstand"**.

Ich entspreche damit dem **Aufruf** von **Bischof Feige** zur **Bistumswallfahrt** am 07.09.2008:

„»So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, **dass sie** (angesichts von **Misständen in Kirche und Gesellschaft** ihrer Zeit) jetzt **nicht mehr schweigen** darf, **müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Misstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen** wie in der ganzen Gesellschaft«, **ermutigt Bischof** Gerhard **Feige** die rund 4000 **Wallfahrer**.“ („Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

Die absurde **Realität**: **anstatt Vorbild** durch **Umkehr** => **Selbstbetrug** (Lk. 17,3b)

Anstatt **Kraft** und **Ressourcen** für **Diskriminierung, Mobbing, Täuschung**, und **Vertuschung** zu **verschwenden** (damit gar das zuvor benannte **Töten begünstigen**), könnten **Sie** diese für die **Armen** in Deutschland **nutzen**.

26.03.2024 ZDF - Untersuchung zu relativer **Armut** in **Deutschland**: „Verband: 14,2 Millionen von Armut betroffen“. Zitat: „Nach dem am Dienstag veröffentlichten **Armutsbericht des Paritätischen Gesamtverbands** waren im Jahr 2022 rund **14,2 Millionen Menschen** von **relativer Armut** betroffen. Das entspricht **16,2 Prozent** der Bevölkerung.“ (<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/deutschland/armut-deutschland-relativ-paritaetischer-gesamtverband-100.html>)

Eine **Finanzierungs-Lösung** ergibt sich u.a. wie folgt:

15.01.2024 tagesschau.de - „**Globale Ungleichheit** - **Reiche** werden immer **reicher**“ (auch in **Deutschland** mit **Lösung** der **Besteuerung** sehr hoher Vermögen von **0,24 Prozent** der Bevölkerung) => Zitat: „Würden die von Oxfam vorgeschlagenen Besteuerungen hierzulande eingeführt, **könnten allein in Deutschland rund 93,6 Milliarden US-Dollar p_r_o Jahr zusätzlich** an Steuereinnahmen generiert werden.“ (Link: <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/oxfam-studie-reichtum-armut-100.html>)

Daraus folgt: **99,76 Prozent** der **Bevölkerung** würden dabei **nicht** zusätzlich **belastet** werden.

Mt 5,9: „Selig, die **Frieden stiften**; denn **sie** werden **Kinder Gottes** genannt werden.“

Nachfolgend **zitiere ich** mehrfach aus meinem online-Buch "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de.

Siehe „Von der Verantwortung für den Bruder“ (Mt. 18,15-20).

Jede Hierarchie in Staat & Kirche dient dem Einzelnen nicht umgekehrt.

Warum !? Der Wille der Täter zur Redlichkeit ist nicht erkennbar.

Stand: 01.01.2024

„Strategie der bewussten **Verunsicherung** bzw. **Verfälschung**“

Wenn die **Verantwortlichen versagen**, dann **versagt** das **Gemeinschafts-System**.

„Strategie der bewussten **demagogischen Konfliktausweitung**“

copyright Dietmar Deibele

Der Machtmissbrauch von KIRCHE und STAAT beim jahrzehntelangen tausendfachen **sexuellen Missbrauch** ist nach meiner Einschätzung **nur die Spitze von Machtmissbräuchen** (=staats- & kirchenfeindlich), welche sich auf **viele denkbare Bereiche** mit **Bezug zu Geld, Macht und Privilegien** in **Deutschland** (evtl. in der ganzen Welt) **erstrecken**.

Macht durch Abhängigkeit: Akzeptiere oder verzichte.

Erlebtes **unredliches** Motto: **Absicht = „Recht“.**

Ursachen und Lösung: 20.08.2007 Fabel „Warum der Bär vom Sockel stieg?“ und 05.07.2022 Fabel „Eselei“.

Erlebte Praxis (=Zeugnis der Täter): **Gesetze / Normen** gelten, **wenn sie meine Tyrannei unterstützen.**

(13.02.2024 23. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015 - offener Brief - an Papst Franziskus)

Ohne Glaubwürdigkeit sind tatsächliche **Demokratie** und/oder **Kirche nicht möglich.**

Ich sage als **Bürger** und **Christ** allen **Verantwortlichen**, welche **sich** in **ihrer dienenden Verantwortung** (in **KIRCHE & STAAT** nach dem **Subsidiaritätsprinzip**) als **Lumpen erwiesen** haben: (Lump lt. Duden: „Person, die als charakterlich minderwertig, gesinnungslos, betrügerisch, gewissenlos handelnd angesehen wird (oft als Schimpfwort).“)

Lump, DU bist gekündigt.

Lösung: Überwindung der Umkehrverweigerung.

(siehe auch **Lösung** durch glaubwürdige **TATEN**, oder **„Absurde Realität & Lösung“** oder **Lösung & Aufruf zur Umkehr!**)

Die **Entfernung** von **Verantwortlichen** in **KIRCHE** (z.B. Bischof, Pfarrer, Verwaltung, Kirchenvorstand usw.) und **STAAT** (Politik, Verwaltung, Justiz, Staatsanwaltschaft usw.), **welche ihr Amt** bzw. ihren **Zuständigkeitsbereich missbrauchen** (=Täter) bzw. **unfähig** dafür sind, ist **keine Schwächung** oder gar **Gefährdung** der **Institutionen**, sondern **eine Stärkung**, denn dadurch werden **Fehler** durch diese im Namen dieser Institutionen **vermieden**.

Wenige skrupellose Lumpen in Verantwortung können eine Kirchengemeinde, eine Stadt, ein **Bistum**, ein Land usw. **hinsichtlich der geltenden Werteabsicht ad absurdum** führen.

Infolge des **Verhaltens** der **Verantwortlichen** ergibt sich:

Dulde (**Rechtsbruch, Machtmissbrauch** usw.) oder **verschwinde.**

Der **redliche Dialog zur Sache** sowie die **redliche Bearbeitung** **wird verweigert.**

» Ist üblich bei **korrupten Untertan-Netzwerken.** «

» **Gefahr** der **Anarchie** infolge **Willkür & Rechtlosigkeit.** «

Wie können die Täter dies wagen !?

Welches gesellschaftliche Umfeld ermöglicht dieses Täter-Verhalten !?

Wie **glaubwürdig** ist es, dass **derartige Personen** und/oder **Gremien** ansonsten **redlich handeln !?**



Altbischof Nowak:
Mobbing-Täter
seit 1997.

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die **Umkehr.**

„Das Gegenteil von Liebe ist **nicht Hass**, sondern **Gleichgültigkeit.**“ (von Elie Wiesel)

Papst Franziskus sagte am 06.08.2023 beim Weltjugendtag:

„Leuchten, zuhören, **sich nicht fürchten.**“ ... „Vorsicht vor dem **Egoismus**, der sich als **Liebe verkleidet!**“

06.02.2023 Rede von **Bundespräsident Steinmeier** mit Bezug zur **Widerstandsgruppe Weiße Rose**:
„Es ist an **uns, unsere Demokratie zu schützen!** Es ist an **uns**, das nicht nur **zu bekennen**, sondern auch danach **zu handeln!**
Es ist an **uns**, **nicht gleichgültig zu sein!** Es ist an **uns**, **zu sehen und zu hören!**“

Bischof Felge:
Mobbing-Täter
seit PZG 2001.



Bischof Felge:
Mobbing-Täter
seit PZG 2001.

© copyright:
Dietmar Deibele

Endlich Schluss mit dem **Missbrauch** der **christlichen Institutionen** durch die **Verantwortlichen** von **STAAT & KIRCHE !!!**

Die **Vortäuschung** der **Einhaltung der Normen** durch die **Verantwortlichen**, führt zur **Zerstörung der Gesellschaft** durch die **Verantwortlichen**.

Jede **Hierarchie** in **Staat & Kirche** dient **dem Einzelnen nicht** umgekehrt.

Robert Blum 1844 in einem Brief an seine Schwester: (1848 Robert Blum 1844 in einem Brief an seine Schwester)

»Es hätte **nie** ein **Christentum** und **nie** eine **Reformation** und **keine Staatsrevolution** und überhaupt **nichts Gutes und Großes** gegeben, **wenn jeder stets gedacht hätte: „Du änderst doch nichts!“**«

(Die **Bedeutung** dieser **Worte** wird auch in der **Rede** vom **Bundespräsident** Dr. Frank-Walter Steinmeier am 18.05.2023 zum **175. Jahrestag** der **Deutschen Nationalversammlung** deutlich. Zitat: „**Es war der Moment, es war das Jahr, als aus Untertanen Staatsbürger wurden.**“ [Rede vom Bundespräsident Dr. Frank-Walter Steinmeier am 18.05.2023 & Rede von Bundestagspräsidentin Bärbel Bas am 18.03.2023])

Gibt es in der **BRD** einen **Staat im Staat** !?

Der **Rechts-Staat** lässt dieses „**Unrechts-System**“ jahrzehntelang zu !?

Das **Selbstbestimmungsrecht** der **Kirchen** ersetzt u.a. bei **Straftaten** nicht den **Staat**.

In **Anlehnung** gilt die Aussage zum **Gerichtsurteil** vom 13.06.2023 in „Gericht: **Erzbistum** soll Missbrauchsofper **300.000 Euro** zahlen“:

»"Dies ist ein wichtiges Signal für **Tausende** **ähnlich** gelagerte **Fälle** in Deutschland", so der "Eckige Tisch". "Die **Kirche h_a_f_t_e_t** für die **V_e_r_b_r_e_c_h_e_n** ihrer **Priester, Bischöfe** und **Ordensvorgesetzten**."«

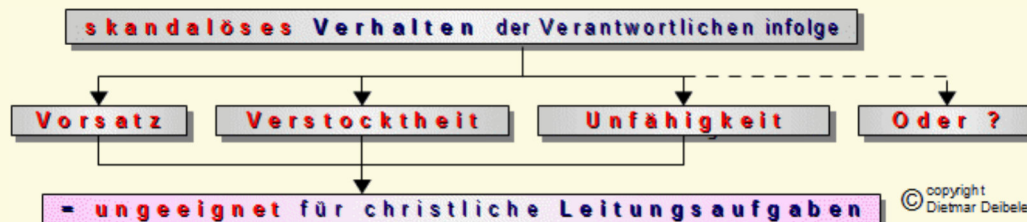
(<https://www.sueddeutsche.de/politik/kirche-gericht-erzbistum-soll-missbrauchsofper-300-000-euro-zahlen-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-230613-99-42034>)

In „**Urteil zu Missbrauch** durch **Priester** - **300.000 Euro** für jahrelangen Schmerz“ vom 14.06.2023 steht:

„Für **katholische Geistliche** **g_i_l_t** das **weltliche Recht** wie für jeden anderen Bürger auch.“ ... „**Problematisch** ist auch die **Rolle**, die der **deutsche S_t_a_a_t** dabei **spielt**.“

(<https://www.deutschlandfunk.de/katholische-kirche-missbrauch-entschaedigung-urteil-100.html>)

Macht durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit**.
Versagen die **Verantwortlichen**, dann **versagt** das **Gemeinschafts-System**.
Dies **gefährdet** den **gesellschaftlichen Frieden** !



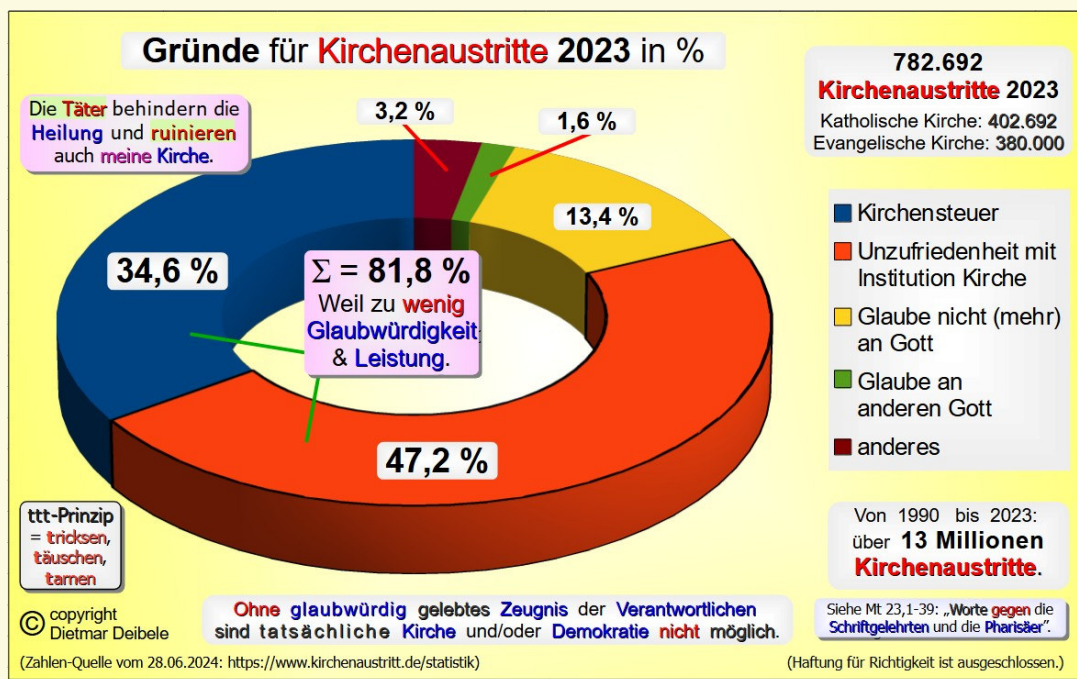
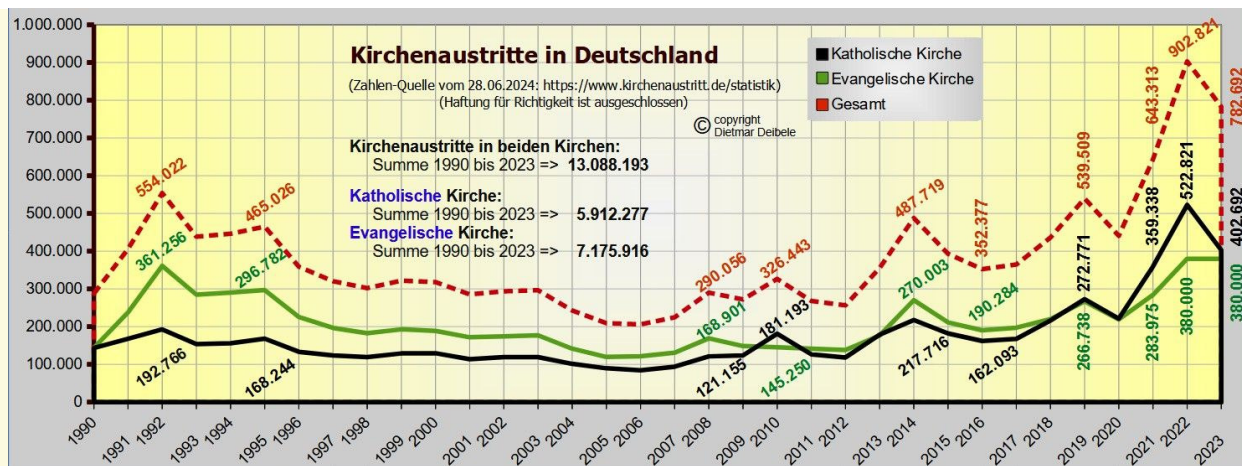
„**Das Böse**“ **meidet nicht Weihwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**.
(siehe u.a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ und Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

01.01.2024 Mitteldeutsche Zeitung „Kirche: **Als Gott aus Deutschland verschwand** - Ein **Bischof bilanziert**“:
(01.01.2024 Mitteldeutsche Zeitung „Kirche: Als Gott aus Deutschland verschwand - Ein Bischof bilanziert“)

»Die **meisten Deutschen** **haben mit Kirche und Religion nichts mehr im Sinn** - das ist die ernüchternde **Bilanz** des **obersten katholischen Bischofs** zum **Jahreswechsel**. „Der **Mitgliederverlust** ist **rasant**, die **gesellschaftliche Bedeutung** **schwindet**“, konstatierte der **Vorsitzende** der **Deutschen Bischofskonferenz**, Georg **Bätzing**, in seiner **Silvesterpredigt** in Frankfurt am Main. „Die **Mehrheit** der **Bevölkerung** ist **kaum noch religiös ansprechbar**.“«

... »**Bätzing** **folgert** daraus: „**Reformen lösen** gewiss **nicht alle Probleme** der **katholischen Kirche**, **aber diese verschärfen sich**, wenn **Reformen ausbleiben**.“«

(<https://www.mz.de/deutschland-und-welt/deutschland/als-gott-aus-deutschland-verschwand-ein-bischof-bilanziert-3758409>)



Bundespräsident Steinmeier am 05.02.2024:

„Alle 84 Millionen Bürgerinnen und Bürger in unserem Land haben die gleichen Rechte, Alle verdienen Respekt, und darum geht es.“ (05.02.2024)
Bundespräsident Steinmeier)

Frage: Sind die Bischöfe und die Geweihten der christlichen Kirchen in Deutschland tatsächlich deutsche BürgerInnen ?

WENN „Ja“, DANN gelten für sie die gleichen Rechte !!! - wie für alle 84 Millionen einzelnen BürgerInnen.

Endlich Schluss mit dem Missbrauch der christlichen Institutionen durch die Verantwortlichen von STAAT & KIRCHE !!! © copyright Dietmar Deibele

In der DDR-Zeit durfte ich u.a. erleben, ...

* dass ich überraschend wegen meines gelebten christlichen Zeugnisses

(offenes konkret gelebtes Zeugnis zum Glauben [z.B. sichtbares Kreuz von mir im Soldatenzimmer, Gottesdienstbesuche] und zum Nächsten [offener Widerstand gegen die unredliche EK-Bewegung, konkrete Hilfe für von Unrecht betroffene Mitsoldaten usw.]

in meiner Armee-Zeit, kurz vor meiner Versetzung in ein anderes Objekt, durch die Verantwortlichen zu meinem ausdrücklichen Schutz befördert wurde, trotz vieler erlebter Schikanen und Beobachtung durch die STASI (während gleichzeitig vor dem Gebäude Verschnürungen meines Reisegepäckes zerschnitten wurden).

* dass ich anschließend wegen des Inhaltes meiner STASI-Akte zum Beginn meiner Studien-Zeit zum FDJ-Sekretär gewählt wurde, trotz meiner ausdrücklichen offen geäußerten Bedingung, dass ich dies nur mit dem offiziellen Wissen der Wähler und der Hochschulleitung als katholischer Christ machen würde.

(ich hatte mich nicht dafür beworben; ich durfte an der Hochschule jahrelang ohne Schikanen als Christ wirken) usw., usw.

Grundsätzlich wurden in der DDR-Zeit von den **Verantwortlichen** des **STAATES** und der **KIRCHE** **mein gelebtes christlichen Zeugnis** positiv **begleitet** und **wertgeschätzt** (z.B. in Schule, Armee [Von den Mitsoldaten] erhielt ich, infolge meines Verhaltens, den ehrenvollen Beinamen „Pastor“), Hochschule, Beruf).

Warum muss **ich** heute in **unserem** real existierenden **demokratischen Rechtsstaat** (u.a. mit dem tollen Grundgesetz) **erleben**, dass **ich** wegen des **gleichen gelebten christlichen Zeugnisses** von den **Verantwortlichen** der **KIRCHE** und des **STAATES** **jahrelang wiederholt unredlich ausgegrenzt werde** (im Beruf und mehrfach im Ehrenamt [auch öffentlich und der Dialog zur Sache wird verweigert] = **Diskriminierung**) und u.a. auch **meine Menschenwürde** **viele Jahre missachtet wird**!

Dies ist ein **jahrelanges verabscheuenswürdiges** (bzw. **abscheuliches**) **Zeugnis** von **Verantwortlichen** der **KIRCHE** und des **STAATES**.

Ein **Verbrechen** ist laut Duden: „**verabscheuenswürdig** **Untat**; **verwerfliche, verantwortungslose Handlung**“.

Ein **Verbrecher** ist laut Duden: „... **Person**, die ein **Verbrechen** begangen hat“.

Ermöglicht wird dies **durch** die **Akzeptanz** sich **ergänzender vernetzter Untertan-Strukturen** innerhalb von **Verantwortlichen** von **KIRCHE & STAAT**.

(Nachweise auch der **vorsätzlichen Diskriminierungen** sind u.a. die **Scheinheiligkeit** unter 06.03.1998 **Verwaltungsausschuß nicht rechtskräftig** laut **Generallavikar Stolpe** und die erneute öffentliche **Verlogenheit** unter 01.10.2008 **Amtsblatt für das Bistum Magdeburg** mit Abschnitt Nr. 133 - „Hinweis zu Flugblättern bei der Bistumswallfahrt“)

Die von **mir** erlebte **abscheuliche Normalität** in **Konfliktsituationen** innerhalb der **Katholischen Kirche**, von **geweihten Verantwortlichen** dieser **Kirche**, ist die **Diskriminierung** von **Mitmenschen** (gar die **Opfer** von **Konfliktsituationen**) - **seit** der Wende **1989** zunehmend. (infolge **Untertan-** und/oder **Täterverhalten**; Stand: 25.08.2024)

Z.B.: **Pfarrer Kensbock** bringt im April **1994** schriftlich zum Ausdruck (somit **überlegt** infolge von Erfahrungen), dass **er** **Angst** vor **Diskriminierung** hat, **WENN** **er** dem **sexuellen Missbrauchsopfer** **hilft**. Dadurch **diskriminierte** **er** das **Opfer** der von **ihm** erkannten **Konfliktsituationen**. 21.12.2006 „Offener Brief - katholische Gemeinde Delitzsch“, **Hilferuf** von **1993/1994** von Norbert Deneff an **Pfarrer Kensbock** um Aufarbeitung von **sexuellem Missbrauch** in Verantwortung der **Katholischen Kirche**

»Ende April 1994, also 4 Monate nach dem ich ihn um **Hilfe** gebeten hatte, **teilte er mir schriftlich** mit: „**Ich kann** und **will** Sie dabei **nicht unterstützen**, da **ich es nicht verantworten kann**, **schlimmstenfalls müsste ich die Folgen mit erleiden und mit ertragen**.“ Danach war ... ich **wie gelähmt** und fühlte mich **ohnmächtig**.«

Dieser **Versager** wurde **Pfarrer** der **katholischen Kirchengemeinde** in **Köthen**, wo **er** erneut **jahrelang** wieder und **wieder** mit **Wissen** und gar mit **Unterstützung** der **Bistumsleitung** ähnlich **versagen** „**durfte**“. **Er diskriminierte** die **Opfer** von **Konfliktsituationen**. (= o.g. **abscheuliche Normalität**; siehe u.a. **10.03.2008 Notiz und Antrag** zur „**Verbundssitzung der Kirchenvorstände**“ am 04.03.2008 in Köthen)

Nuntius Périsset bezeichnete bei einem Gespräch in der **Nuntiatur** bereits im Nov. **2009** das benannte **Unrecht** durch die **Täter** gar als „**das Böse**“. (= **Zeugnis** nach Prüfung der Sachlage)

Papst Franziskus sagte am 28.10.2018 zum Abschluss der Jugendsynode: (28.10.2018 **Papst Franziskus** zum Abschluss der Jugendsynode)

„**Der Glaube ist eine Frage der Begegnung, nicht der Theorie. Jesus kommt durch die Begegnung und in der Begegnung schlägt das Herz der Kirche. Also werden nicht unsere Predigten, sondern das Zeugnis unseres Lebens wirksam sein.**“

Selbstverständlich würde nach dieser **Wertung** des **Nuntius** im Nov. **2009** ein **christlicher Bischof** die **interne** und **öffentliche Diskriminierung** gegen mehrere Mitglieder der **Familie Deibele** sofort **beenden** und das **Unrecht korrigieren**.

=> **Tatsächlich** ging die **Diskriminierung** von **Bischof Feige** gegen mehrere Mitglieder der **Familie Deibele** **j_a_h_r_e_l_a_n_g** weiter und weiter - bis heute. (= konkret gelebtes **abscheuliches Zeugnis** von **Bischof Feige**)

Es stellen sich die Fragen:

Warum !?

Ist Bischof Feige ein Christ !?

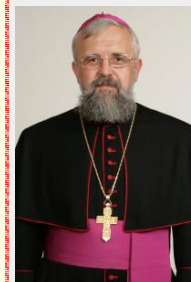
Ist „das Böse“ in dem **sündigen Bischof Feige** so stark, dass **dadurch** für ihn seine **eigenen WORTE chancenlos** sind und **seine Umkehr verunmöglicht** wird_!?

ICH bete für die **U_m_k_e_h_r** des **sündigen Bischof Feige**. (siehe „Die Berufung des Levi und das Mahl mit den Zöllnern“ unter <https://www.bibleserver.com/LUT.EU/Lukas5%2C27-32>, Zitat: „Ich bin **nicht** gekommen, um **Gerechte**, sondern **Sünder** zur **Umkehr** zu rufen.“)

Bitte verlassen **SIE** die Ereigniskette „des Bösen“.

Bitte gehen **SIE** die Ereigniskette der tatsächlichen **Umkehr**.
(siehe Anhang Übersicht „4 Thesen zu Ereignisketten“)

Wie glaubwürdig ist es, dass **derartige Personen** und/oder **Gremien** ansonsten **redlich** handeln_!?



Quelle: www.bistum-magdeburg.de
Bistum Magdeburg
Bischof Gerhard Feige
ab 2004

Erklärung von **Bischof Feige** am **01.01.2024** in seiner Neujahrsansprache (im **groben Widerspruch** zu **seinem** jahrelangen **Verhalten**):

„Das Bistum Magdeburg will sich **2024** laut **Bischof Gerhard Feige** **couragiert** und **weltoffen** den Herausforderungen in Kirche und Gesellschaft stellen.“ ... „für die **Menschenwürde a_l_l_e_r**, gegen **j_e_g_l_i_c_h_e Diskriminierung**“ ... (<https://www.evangelische-zeitung.de/bischof-feige-2024-mutig-fuer-menschenwuerde-einstehen>)

Es stellen sich infolge **seiner WORTE** vom **01.01.2024** die Fragen:

- Will der **Bischof** vom **Bistum Magdeburg** tatsächlich „**couragiert**“ gegen **Bischof Feige** vorgehen_!?
- Oder hat **er** lediglich **zynisch** erneut **gelogen** !?

Bischöfe der Schande !?

= „Kirchenfeindliches“ Verhalten !

Weil: **Eigensüchtiger Missbrauch** der **Mächtigen** !

Scheinheiligkeit statt **Glaubwürdigkeit** !

Es gibt kein Gewohnheitsrecht infolge stetem Unrecht.

Verrat

Stand: 20.08.2024

27 Jahre

durch den **Bischof** für das Bistum Magdeburg ...

Diskriminierung

= **Abscheuliches Zeugnis** !

Mobbing

Mt 23,1-39 „Worte gegen die Schriftgelehrten und die Pharisäer“



seit 1997

Nuntius Pèrisset wertete 2009, nach seiner erfolgten Untersuchung, das benannte **Unrecht** als „**das Böse**“.



seit 2001

Bischof Leo Novæk
Bischof von Magdeburg
ab 2004

„Strategie der bewussten Verunsicherung bzw. Verfälschung“

Lösung

(= **Untertan-Zeugnis**)

Lösung: Überwindung der Umkehrverweigerung.

„Strategie der bewussten Verunsicherung bzw. Verfälschung“

Wenn die **Verantwortlichen versagen**, dann **versagt** das **Gemeinschafts-System**.

Missionierungs-Versuch **Bitte** werden Sie Teil der **Lösung**

„Strategie der bewussten demagogischen Konfliktausweitung“

Es gibt kein Gewohnheitsrecht infolge stetem Unrecht.

Mt. 18,1-5 „Der Rangstreit der Jünger“

Warum !? Der Wille der **Täter** zur **Redlichkeit** ist **nicht** erkennbar.

Welche Auswirkungen hat dies auf die davon tangierten **Ereignisketten** !?

Ohne **Glaubwürdigkeit** sind tatsächliche **Demokratie** und/oder **Kirche nicht** möglich.

Über **13 Millionen Kirchnaustritte** von 1990 bis 2023.
Die **Menschen kündigen** ihren **Chefs** und **nicht** ihren **Aufgaben**.

„Strategie der bewussten demagogischen Konfliktausweitung“

Es gibt kein Gewohnheitsrecht infolge stetem Unrecht.

Mt. 25,31-46 „Das Weltgericht“

„Der **Scheinheilige** ist ein **Mörder**.“
(Papst Franziskus vom 06.06.2017)

„**Das Böse**“ meidet nicht **Weihwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**.

„Strategie der bewussten demagogischen Konfliktausweitung“

Es gibt kein Gewohnheitsrecht infolge stetem Unrecht.

Jakobus 2,17 „**Glaube** und **Tat**“
„ist ... der **Glaube** für **sich** allein **tot**.“

„Strategie der bewussten demagogischen Konfliktausweitung“

Wie **schlimm** sind die **Zustände** im **Bistum Magdeburg**, in **Sachsen-Anhalt**, in **Deutschland** sowie in der **CDU**, wenn das hier **beschriebene Unrecht nichts Besonderes ist** !?

Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine **Person** bzw. eine **Wertegemeinschaft** noch das, was **sie vorgibt zu sein** !?

Das **Landgericht Dessau bestätigte** mit einem **Urteil in 2. Instanz** vom 27.03.2003 (Geschäfts-Nr.: 7 S 30/02) u.a. nachfolgende Aussage (Klagedauer: 765 Tage = 2 Jahre und 35 Tage):

„Der **vorliegende Fall** von **groben, nachweisbaren Mobbing** ... **Alle Mitglieder der Familie Deibele** wurden mit **peinlich unsinnigen Disziplinarmaßnahmen** und **haltlosen Kündigungen systematisch vertrieben**.“
(Die **Täter** waren z.B. **Bernhard Northoff** und **Hans-Martin Riemen**.)

„**Das Böse**“ **meidet nicht Weihwasser** bzw. **Weihe** oder **Verantwortung**, sondern die **Umkehr**.

Zeugnis: Statt endlich **Umkehr**, wie für einen tatsächlichen **Christen selbstverständlich**, **spielt der Bischof** für das **Bistum Magdeburg** weiterhin **unredlich auf Zeit**.

Ich erlebe seit Jahren in den **Institutionen** des Staates und der Katholischen Kirche folgende **Irrationalitäten**:

Statt Barmherzigkeit	=> unredliche Ausgrenzung (=Mobbing) und Ignoranz von Hilferufen.	© copyright Dietmar Deibele
Statt Dialog	=> Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten.	
Statt Nachfolge Christi	=> gelebter Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus .	
Statt Rechtstreue	=> Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr (bzw. Korrektur).	

Warum wurden **4 Mitglieder** einer Familie aus dem gleichen **Pflegeheim** mit **Mobbing vertrieben** !?

Siehe Aktennotiz **29.06.1999 - Konfliktlösungskonzept** mit Personalreferenten Herrn **Rink** mit Aussagen zu **Zuständigkeiten**, zum **Verwaltungsausschuss**, zu **Personen**, zu **Erkenntnissen zum Sachstand** sowie zur **widersprüchlichen Denk- und Handlungsweise** der **verantwortlichen Bistumsleitung**:

Zitate: „* **er** **kenne** den **Konflikt** von September **1997**, somit von Beginn an, * **er** **stand** und **steht auf der Seite** der **Familie Deibele**, da **keine Vergehen durch sie bestehen**, welche die **Handlungsweisen gegen sie rechtfertigen**“
und „2. die Herren **Northoff** und **Riemen** **gelten als 'verbrannt'** und **scheiden somit aus**, ...“
und „... gab **er** auf die Frage, **wer die Entscheidungen** bezüglich der **Konfliktlösung** **fällen würde**, ausdrücklich zu verstehen: **er** und der **Bischof** ...“.

Daraus folgt: **Über 27 Jahre Mobbing** und **Diskriminierung**. - Das nervt !!!

Bischof Feige war bereits als **Weihbischof** zu Beginn des **Pastoralen Zukunftsgesprächs (PZG)** am 13.10.2001 schriftlich über **jahrelange verlogene Diskriminierungen** im **Bistum Magdeburg**, mit **erheblichen Nachteilen** bis hin zu **Erkrankungen** und **Existenzängsten** von **4 Generationen** der **Familie Deibele**, **informiert** (=sehr grobe **Diskriminierung**; siehe u.a. auch mein Schreiben an das PZG-Büro vom **03.11.2001** und an **Weihbischof Feige** vom 17.04.2002, 17.05.2002, 09.09.2002, 10.12.2002 und 26.07.2004 sowie weiterer Schreiben auch von anderen).

Weihbischof Feige war sogar **Zeuge**, als **ich** wegen einer **unchristlichen Nötigung** des damaligen **Generalvikars Stolpe** (=Diskriminierung) **meine mir** zugewiesene **Arbeitsgruppe gegen meinen Willen** wechseln **musste**, so dass **ich** am Tag dieser für mich neuen Information **neben Weihbischof Feige** in **seiner** Arbeitsgruppe etwas verspätet **saß**. **Er** war dann durch **eigenes Erleben Zeuge**, als **meine ehrenamtliche Tätigkeit** im PZG, wegen eines **erfundenen verlogenen Tatbestandes** von **Bischof Nowak**, **intern** und **öffentlich** vor dem **gesamten Bistum** **fristlos gekündigt** wurde. (=Diskriminierung; siehe u.a. mein Schreiben an das PZG-Büro vom **03.11.2001**) Weitere Ausführungen zum PZG stehen im Abschnitt "Pastorales ZunkunftsGespräch (PZG)" in meinem online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de.

=> **Wie** war **Weihbischof Feige** konkret **seiner Pflicht** zum **Einsatz** gegen **Unrecht** nachgekommen !?

Usw., usw.

Erkennbar ist für mich:

Bischof Feige ist ein **Lump** und/oder **ungeeignet**.

Gibt es eine **andere** nachvollziehbare **Erklärung** für **sein** jahrelanges wiederholtes **Versagen**, so dass ich meine Einschätzung **korrigieren** kann !?

Lösung:

Umkehr oder **Rücktritt** von **Bischof Feige** !!!

Dadurch würde für **ihn, seine Opfer, sein Umfeld** sowie für das **Bischofsamt** und die **Institution** Katholische Kirche **weiteres Leiden** und weiterer **Schaden** **vermieden** werden.
=> Eine **Heilung** könnte **glaubwürdig** beginnen.

Ermöglicht wird dies durch die **Akzeptanz** sich ergänzender vernetzter **Untertan-Strukturen** innerhalb von **Verantwortlichen** von **KIRCHE & STAAT**.

Wer als **Verantwortlicher** die **Wahrheit verleugnet** und Kritiker **unredlich ausgrenzt** bewirkt **Untertanen**. Die Folgen sind **Angst, Willkür** und **Rechtlosigkeit**. Dies ist eine **Ursache** für die **Zunahme „des Bösen“**.

„Der **ideale Untertan** eines totalitären Regimes ist **nicht der überzeugte Nazi** oder der **überzeugte Kommunist**, sondern **das Individuum**, für das es **keinen Unterschied** mehr zwischen **Realität und Fiktion**, zwischen **wahr und falsch** mehr gibt.“ (von Hannah Arendt)
(laut Duden vom 01.11.2021: **Untertan** (abwertend) = „Mensch von untertäniger Gesinnung, von **serviler** Ergebenheit“ **servil** = „untertänige Befissenheit zeigend; **kriecherisch** schmeichelnd“)

Ein **Untertan in Verantwortung erwartet**, infolge **seiner** Erfahrungen, von den **ihm unterstellten Personen**, dass sie **Untertanen** sind.

Bitte setzen **Sie Ihre eigenen Normen** endlich in **Übereinstimmung** von **Wort & Tat** um. Unser **Glaube** sagt dazu:

Die **Verantwortlichen** haben eine **Räuberhöhle** bewirkt.

Mt. 21,12-17 „Die Tempelreinigung“

(s. auch Mk 11,15-19; Lk 19,45-48)

© copyright
Dietmar Deibele

„¹³ ... Mein Haus soll ein Haus des Gebetes genannt werden.
Ihr aber macht daraus eine Räuberhöhle.“

Hesekiel 33,7-9 „... **musst du sie vor mir warnen.**“

„Der **Schaden** der **Kirche** kommt nicht von ihren **Gegnern**, sondern **von den lauen Christen.**“
(24.09.2011 Papst Benedikt XVI.)

„... Was **ih**r für einen **meiner** geringsten Brüder getan habt, das habt **ih**r **mir** getan.“
(Mt. 25,40)

²⁰ **Jeder**, der **Böses** tut, **hasst** das **Licht** und kommt **nicht** zum **Licht**, damit **seine Taten** **nicht aufgedeckt** werden.

²¹ Wer aber **die Wahrheit** tut, kommt zum **Licht**, damit offenbar wird, dass **seine Taten** in **Gott vollbracht** sind.“ (Johannes 3,20-21)

Die **Welt** braucht **glaubwürdige Verantwortliche** zur nachhaltigen **Lösung** der anstehenden Aufgaben.



Jetzt **handeln**, bevor **alle leiden** und **Milliarden sterben!**

Für **Klimaschutz** ... Die **Weltbevölkerung** ist **sensibilisiert** für **notwendige Veränderungen**. ... und **Nachhaltigkeit**.

Umwandlung der für die **Menschheit zerstörerischen** Wirtschaft in eine die Welt **schützende** neue Wirtschaft.

Für **Macht** durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit** **ist keine Zeit**.

„Entweder stehen **wir zusammen** oder **wir sind dem Untergang geweiht**.“ (UN-Generalsekretär Antonio Guterres am 08.09.2020)

Daraus folgt: **Ohne** ein **zielführendes Miteinander** **keine gelingende Zukunft**.

UN-Generalsekretär Antonio Guterres: »... drei miteinander verbundene **Umweltkrisen**: Eine **Klimastörung**, **Verlust von Artenvielfalt** und **Umweltverschmutzung**, die alle zusammen **unsere Überlebensfähigkeit als Spezies bedrohen**.« (22.02.2021 „UN-Umweltkonferenz“ in Nairobi)

(auf der 27. Weltklimakonferenz am 07.11.2021) »...**Wir** sind auf dem **Highway zur Klimahölle** - mit dem Fuß auf dem **Gaspedal**“, ...«

...**Die Menschheit** hat eine **Wahl: zusammenzuarbeiten** oder **unterzugehen!**“

Guterres am 20.09.2022:
„**Unser Planet brennt.**“

(auf dem Weltnaturschutzgipfel am 07.12.2022) „**Orgie der Zerstörung**“ ... „Mit **unserem grenzenlosen Appetit** auf **unkontrolliertes** und **ungleiches** Wirtschaftswachstum ist die **Menschheit** zu einer **Massenvernichtungswaffe** geworden.“

EU-Parlament am 28.11.2019:
„**Klima- und Umweltnotstand**“

Quelle - 20.03.2023 Weltklimarat:
„**Klimawandel ist ... Bedrohung**“

„... bis zu **3,6 Milliarden Menschen**“ **betroffen.**“

Quelle - 20.03.2023 Weltklimarat:
„**Die Klima-Zeitbombe tickt.**“

Es geht um die **Rettung** der **Menschheit**, **nicht** um die **Rettung** des Planeten **Erde**, denn die **Erde** existiert auch **ohne** die **Menschheit**.
Jede **Hierarchie** in **Staat & Kirche** dient dem **Einzelnen** **nicht** umgekehrt.

Offensichtlich **neu** für die **Bischöfe** der **Deutschen Bischofskonferenz (DBK)**:

Im Schreiben „An das pilgernde Volk Gottes in Deutschland“ vom 29.06.2019 äußert sich Papst Franziskus wie folgt: (29.06.2019 Papst Franziskus „An das pilgernde Volk Gottes in Deutschland“)

„Heute indes stelle ich gemeinsam mit euch **schmerzlich die zunehmende Erosion** und **den Verfall des Glaubens fest** ...“ ... „Ein gesundes **gemeinsames Auf-dem-Weg-Sein** muss diese Überzeugung durchscheinen lassen in der **Suche nach Mechanismen**, durch die **alle Stimmen**, insbesondere die der **Einfachen und Kleinen, Raum und Gehör finden**.“ ... „**Christ-Sein** bedeutet, der **Kirche der Seligpreisungen** für die **Seliggepriesenen** von heute **anzugehören**: die **Armen**, die **Hungrigen**, die **Weinenden**, die **Gehassten**, die **Ausgeschlossenen** und die **Beschimpften** (vgl. Lk 6,20-23).“

Nach meiner Meinung bauen **alle Bedürfnisse** für ein **gelingendes Miteinander** der **Menschen** auf den **Grundbedürfnissen**

Sicherheit und **Beziehung** auf.

Diese **Grundbedürfnisse** sind aktuell **weltweit stark bedroht**. Dazu haben leider auch **viele Geweihte** durch **ihr** gelebtes **abscheuliches Zeugnis** (=Untat=Verbrechen) **beigetragen**. (**Lösung** und **Hoffnung** siehe Dr. Lütz zur **Lösung** von **komplexen Problemen** in „Der blockierte Riese - Psycho-Analyse der katholischen Kirche“ [© Pattloch Verlag, München, 1999, ISBN 3-426-77534-4, S. 109])

~~Grundbedürfnisse
Sicherheit & Beziehung~~

(Stand: 29.12.2022,
© copyright by Dietmar Delbele,
<https://www.mobbingabsurd.de>)

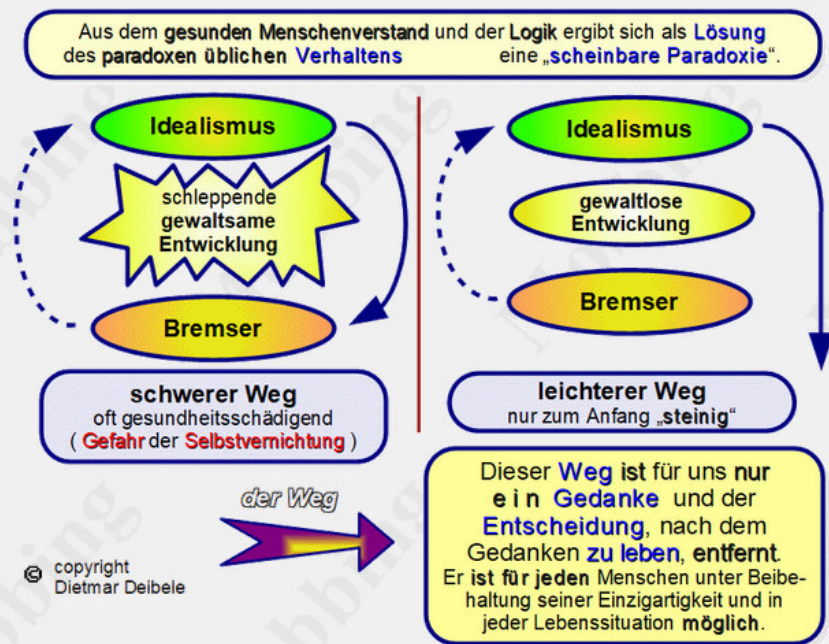
Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lütz sagt **zur Lösung** eines **Konfliktes**:

„..., dass ein **komplexes Problem** keiner **komplexen Lösung** bedarf.“
Eine **kleine Veränderung der Sichtweise des Konfliktes verändert** infolge der **geänderten Wechselwirkungen** die **Eigendynamik des Konfliktes**. („Der blockierte Riese - Psycho-Analyse der katholischen Kirche“, von Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lütz, © Pattloch Verlag, München, 1999, ISBN 3-426-77534-4, S. 109)

Ich wünsche mir von:

- **Religionsgemeinschaften,**
- **Verbänden und Parteien,**
- und allen **Einzelpersonen,**

dass sie das **christliche „C“** nicht in ein **„C“** wie **commerce** oder gar **corruptio** umwandeln.



Ich bitte um ein Gespräch mit Ihnen und ich lade Sie sowie alle Bischöfe der DBK zu mir ein.

Gefahr der Anarchie infolge Willkür & Rechtslosigkeit.

WORT TAT in der Kirche der Nächsten und Feindes - Liebe. (= Zeugnis)

„Wer die Wahrheit kennt und sie eine Lüge nennt, der ist ein Verbrecher“ (von Bertolt Brecht)

Jakobus 2,17 „Glaube und Tat“

Wollen Sie betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben und ignoriert werden? Wir nicht. Dietmar Deibele & Dr. Wolfgang Gahler

Alte Trift 1 D 06 369 Trebbichau an der Fuhrne

Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de

Bischöfliches Ordinariat Magdeburg (BOM)

z.Hd. Bischof Feige (persönlich) Generalvikar Scholz (persönlich) Mitglieder Katholikenrat (persönlich)

Max-Josef-Metzger-Str. 1 D 39104 Magdeburg

„Alle Fehler, die man macht, sind eher zu verzeihen, als Mittel, die man anwendet, um sie zu verbergen.“

85. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008 zum „Amtsblatt für das Bistum Magdeburg - Nr. 10“ vom 01.10.2008

Sehr geehrter Bischof Feige, sehr geehrter Generalvikar Scholz, sehr geehrte Mitglieder des Katholikenrates,

Wir beten für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher Nächstenliebe aufbringen.

Was für ein Skandal! (kein Gewohnheitsrecht infolge stetem Betrug) WARUM haben Sie u. a. auf 84 Nachfragen nicht zum Sachvortrag geantwortet!?

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen.

Wieder und wieder scheinheilige WORTE von Bischof Feige. Dieses gelebte Zeugnis = „kirchenfeindliches“ Verhalten.

27 Jahre durch den Bischof für das Bistum Magdeburg ... Diskriminierung

WENN Lösung: Umkehr oder Rücktritt von Bischof Feige!

Dr. Wolfgang Gahler Dipl.-Ing. Dietmar Deibele

Staat im Staat!? „Jedes vierte Kirchenmitglied in Deutschland denkt über Austritt nach“

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Missionierungs-Versuch Trebbichau an der Fuhrne, 25.08.2024

Wie lange noch? per E-Mail und Fax am: 25.08.2024

Wenn Unrecht zu Recht wird, weil das Recht lang genug ignoriert wird, weil dem Recht lang genug mit Unrecht begegnet wird, weil es nicht üblich ist sein Recht ausdauernd einzufordern, weil es keine Möglichkeit zur Geltendmachung gibt bzw. diese nur zum Schein besteht,

dann hat Recht keine Bedeutung mehr. Ein derartiges Rechtsverständnis dient der Kaschierung von Gleichgültigkeit gegenüber dem Recht bzw. dient es gewolltem Unrecht unter dem Schein von „Recht“.

Wie wird die Katholische Kirche erlebt!? Hilferuf - Über 27 Jahre Mobbing durch Staat, CDU und Kirche.

Aufruf zur Umkehr Bitte um Zivilcourage. (1.Könige 3,5-14)

„Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“

„Rechtlicher Notstand“ im Bistum Magdeburg = Sünde! Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten!

Wie fühlen und leiden Ihre Opfer!? Siehe „Google“-Suche mit „Kirche Mobbing Buch“.

»Papst: Skandale sind die Schande der Kirche«

Die Täter behindern die Heilung und ruinieren auch unsere Kirche.

„Diejenigen, die den falschen Weg wählen, wie auch die Mafiosi, sind nicht in der Kommunikation mit Gott. Sie sind exkommuniziert.“

Die Verantwortlichen haben infolge ihrer dienenden Rolle keine besonderen Rechte, sondern besondere Pflichten.

Die Täter kaschieren schamlos mit wolklingenden Worten ihr Fehlverhalten.

01.01.2024 Bischof Feige: „... couragiert und weltoffen“ ... „für die Menschenwürde aller, gegen jegliche Diskriminierung“ ...

Der Täter Bischof Feige ist für uns ein Lump und/oder ungeeignet!

SIE verursachen Leiden, Krankheit, Ohnmacht. Bitte kehren Sie um und glauben Sie im Mühen um Übereinstimmung von WORT & TAT an das Evangelium.

In Hierarchie: Dienen statt eigennützig herrschen.

Bitte nutzen Sie die Chance zur Heilung in den von Ihnen tangierten Ereignisketten.

Hilfe! - 1 / 1 - Schreiben vom 25.08.2024 an das BOM

Wenn die Verantwortlichen versagen, dann versagt das Gemeinschafts-System.

Gefahr der Anarchie infolge Willkür & Rechtslosigkeit.

Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen guter Vorsatz, Gewissensforschung, Reue, Bekenntnis und Wiedergutmachung ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Dialog- und Umkehr-Verweigerung! (=Ihr Zeugnis)

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... wehe den Schwachen! Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig.“

Es ist ein Sakrileg, wenn ein Pfarrer oder gar ein Bischof in der Sünde verbleibt. (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen) Bis zu welcher Dekadenz ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein?

Übersichten: Strategien der Ausgrenzung & 5 Phasen der Umkehr

Bei Mobbing wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum Feind erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (= Täter-Opfer-Umkehr) ... Toleranz wird zum Verbrechen, wenn sie dem Bösen gilt. (Thomas Mann)

Anhang: Übersicht von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 25.08.2024, www.mobbingabsurd.de)

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. „Falsche und wahre Frömmigkeit“ (Lk 6,45-46): „Was sagt ihr zu mir: Herr! Herr! und tut nicht, was ich sage?“

Die Täter behindern die Heilung und ruinieren Rechtsstaat & Kirche. Orientierungshilfe für die Täter: Gebet: „Das Vaterunser“ (und Mt 18,15-20).

Strategie der bewussten Verunsicherung bzw. Verfälschung: Der Fragesteller soll mit Schein-Antworten zum Selbstzweifel hinsichtlich der korrekten Problemdarstellung veranlasst werden.

Der Fragesteller wird verunsichert, weil er die getroffenen nicht belegten Behauptungen nicht kontrollieren kann. Die Täter erheben Anspruch auf die Deutungshoheit einer lediglich behaupteten „Realität“, in welcher sie sich gar als „Opfer“ darstellen, was postfaktisch und/oder mit „alternativer Wahrheit“ unterlegt wird.

Die Täter suggerieren, dass für sie ein „angeblicher Handlungszwang“ besteht und ein Dialog zur Sache nicht erforderlich ist. Dem Fragesteller wird ein Stück Hoffnung auf eine schnelle Problemlösung genommen, so dass er evtl. nicht nachfragt.

Der Fragesteller soll sich verletzt fühlen und/oder der Fragesteller soll von einem Missverständnis unter der Berücksichtigung der möglicher Weise vielfältigen anstehenden Probleme bei der befragten Person bzw. dem befragten Gremium ausgehen.

Nicht belegte Behauptungen werden lediglich mit weiteren nicht belegten Behauptungen „belegt“. So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder. Eine Bearbeitung der konkreten Sache wird ignoriert bzw. verweigert.

Strategie der bewussten demagogischen Konfliktausweitung: Einbeziehung von Personen und Gremien mit demagogischen Argumenten, welche eigentlich mit den Geschehnissen selbst nicht direkt in Verbindung stehen - um eine Konfliktausweitung auf viele Personen zu bewirken, so dass suggeriert wird, dass sich schließlich eine große Personenzahl gegenüber einer kleinen Personenzahl nicht im Unrecht befinden könne.

Nicht belegte Behauptungen werden lediglich mit weiteren nicht belegten Behauptungen „belegt“. So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder. Eine Bearbeitung der konkreten Sache wird ignoriert bzw. verweigert.

Infolge des Verhaltens (bei „Redlichkeit“ und „Nächstenliebe“) der Verantwortlichen ergibt sich für die Opfer: Dulde oder verschwinde. Warum verweigern die Täter den Dialog zur Sache? » Ist üblich bei korrupten Untertan-Netzwerken. «

Welches gesellschaftliche Umfeld ermöglicht dieses Täterverhalten? Wie glaubwürdig ist es, dass derartige Personen und/oder Gremien ansonsten redlich handeln!?

Erlebtes unredliches Motto: „Absicht = „Recht“. Aufwachen !!! Keine Zeit mehr für Eeselei. (Eseelei ist laut Duden: „dumme, törichte Handlung“.) Insbesondere infolge der für die Menschheit existenziellen Klimakrise. Siehe Fabel „Eseelei“. (in www.mobbingabsurd.de)

Erlebte Praxis: Gesetze / Normen gelten, wenn sie meine Tyrannei unterstützen. Die Absichten der Täter in angeblicher bzw. tatsächlicher Verantwortung: 1. Die Täter wollen auch mit unredlichen Mitteln Beute erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien, Status; = Ideologie der Gier) 2. Die Täter wollen redliche Gegenwehr (auch ihrer Opfer) unterbinden. Ohnmacht wird bewirkt. Resignation der Opfer ist die Absicht. 3. Die Täter wollen mit dem Schein der „Redlichkeit“ unter sich bleiben. Weg: Unredliche nicht belegte Behauptungen der Täter werden lediglich unredlich mit nicht belegten Behauptungen „belegt“. Der Dialog zur Sache wird verweigert. So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder. Ziel: Die Täter-Opfer-Umkehr.

Erlebte Praxis: Gesetze / Normen gelten, wenn sie meine Tyrannei unterstützen. Die Absichten der Täter in angeblicher bzw. tatsächlicher Verantwortung: 1. Die Täter wollen auch mit unredlichen Mitteln Beute erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien, Status; = Ideologie der Gier) 2. Die Täter wollen redliche Gegenwehr (auch ihrer Opfer) unterbinden. Ohnmacht wird bewirkt. Resignation der Opfer ist die Absicht. 3. Die Täter wollen mit dem Schein der „Redlichkeit“ unter sich bleiben. Weg: Unredliche nicht belegte Behauptungen der Täter werden lediglich unredlich mit nicht belegten Behauptungen „belegt“. Der Dialog zur Sache wird verweigert. So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder. Ziel: Die Täter-Opfer-Umkehr.

Erlebte Praxis: Gesetze / Normen gelten, wenn sie meine Tyrannei unterstützen. Die Absichten der Täter in angeblicher bzw. tatsächlicher Verantwortung: 1. Die Täter wollen auch mit unredlichen Mitteln Beute erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien, Status; = Ideologie der Gier) 2. Die Täter wollen redliche Gegenwehr (auch ihrer Opfer) unterbinden. Ohnmacht wird bewirkt. Resignation der Opfer ist die Absicht. 3. Die Täter wollen mit dem Schein der „Redlichkeit“ unter sich bleiben. Weg: Unredliche nicht belegte Behauptungen der Täter werden lediglich unredlich mit nicht belegten Behauptungen „belegt“. Der Dialog zur Sache wird verweigert. So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder. Ziel: Die Täter-Opfer-Umkehr.

Erlebte Praxis: Gesetze / Normen gelten, wenn sie meine Tyrannei unterstützen. Die Absichten der Täter in angeblicher bzw. tatsächlicher Verantwortung: 1. Die Täter wollen auch mit unredlichen Mitteln Beute erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien, Status; = Ideologie der Gier) 2. Die Täter wollen redliche Gegenwehr (auch ihrer Opfer) unterbinden. Ohnmacht wird bewirkt. Resignation der Opfer ist die Absicht. 3. Die Täter wollen mit dem Schein der „Redlichkeit“ unter sich bleiben. Weg: Unredliche nicht belegte Behauptungen der Täter werden lediglich unredlich mit nicht belegten Behauptungen „belegt“. Der Dialog zur Sache wird verweigert. So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder. Ziel: Die Täter-Opfer-Umkehr.



Warum? Missionierungs-Versuch

Staatsfeind bzw. „Kirchenfeind“ ist jemand, der durch seine Aktivitäten dem Staat bzw. der Kirche schadet sowie den Bestand der staatlichen bzw. kirchlichen Ordnung gefährdet.

Die Opfer müssen die von den Tätern verursachten Lasten tragen. Nuntius Périsset bezeichnete bei einem Gespräch in der Nuntiatur im Nov. 2009 das benannte Unrecht gar als „das Böse“.

Die Täter erheben Anspruch auf die Deutungshoheit einer lediglich behaupteten „Realität“, in welcher sie sich gar als „Opfer“ darstellen, was postfaktisch und/oder mit „alternativer Wahrheit“ unterlegt wird.

Die Täter suggerieren, dass für sie ein „angeblicher Handlungszwang“ besteht und ein Dialog zur Sache nicht erforderlich ist. Dem Fragesteller wird ein Stück Hoffnung auf eine schnelle Problemlösung genommen, so dass er evtl. nicht nachfragt.

Der Fragesteller soll sich verletzt fühlen und/oder der Fragesteller soll von einem Missverständnis unter der Berücksichtigung der möglicher Weise vielfältigen anstehenden Probleme bei der befragten Person bzw. dem befragten Gremium ausgehen.

Nicht belegte Behauptungen werden lediglich mit weiteren nicht belegten Behauptungen „belegt“. So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder. Eine Bearbeitung der konkreten Sache wird ignoriert bzw. verweigert.

Strategie der bewussten demagogischen Konfliktausweitung: Einbeziehung von Personen und Gremien mit demagogischen Argumenten, welche eigentlich mit den Geschehnissen selbst nicht direkt in Verbindung stehen - um eine Konfliktausweitung auf viele Personen zu bewirken, so dass suggeriert wird, dass sich schließlich eine große Personenzahl gegenüber einer kleinen Personenzahl nicht im Unrecht befinden könne.

Nicht belegte Behauptungen werden lediglich mit weiteren nicht belegten Behauptungen „belegt“. So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder. Eine Bearbeitung der konkreten Sache wird ignoriert bzw. verweigert.

Infolge des Verhaltens (bei „Redlichkeit“ und „Nächstenliebe“) der Verantwortlichen ergibt sich für die Opfer: Dulde oder verschwinde. Warum verweigern die Täter den Dialog zur Sache? » Ist üblich bei korrupten Untertan-Netzwerken. «

Welches gesellschaftliche Umfeld ermöglicht dieses Täterverhalten? Wie glaubwürdig ist es, dass derartige Personen und/oder Gremien ansonsten redlich handeln!?

Erlebtes unredliches Motto: „Absicht = „Recht“. Aufwachen !!! Keine Zeit mehr für Eeselei. (Eseelei ist laut Duden: „dumme, törichte Handlung“.) Insbesondere infolge der für die Menschheit existenziellen Klimakrise. Siehe Fabel „Eseelei“. (in www.mobbingabsurd.de)

Erlebte Praxis: Gesetze / Normen gelten, wenn sie meine Tyrannei unterstützen. Die Absichten der Täter in angeblicher bzw. tatsächlicher Verantwortung: 1. Die Täter wollen auch mit unredlichen Mitteln Beute erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien, Status; = Ideologie der Gier) 2. Die Täter wollen redliche Gegenwehr (auch ihrer Opfer) unterbinden. Ohnmacht wird bewirkt. Resignation der Opfer ist die Absicht. 3. Die Täter wollen mit dem Schein der „Redlichkeit“ unter sich bleiben. Weg: Unredliche nicht belegte Behauptungen der Täter werden lediglich unredlich mit nicht belegten Behauptungen „belegt“. Der Dialog zur Sache wird verweigert. So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder. Ziel: Die Täter-Opfer-Umkehr.

Erlebte Praxis: Gesetze / Normen gelten, wenn sie meine Tyrannei unterstützen. Die Absichten der Täter in angeblicher bzw. tatsächlicher Verantwortung: 1. Die Täter wollen auch mit unredlichen Mitteln Beute erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien, Status; = Ideologie der Gier) 2. Die Täter wollen redliche Gegenwehr (auch ihrer Opfer) unterbinden. Ohnmacht wird bewirkt. Resignation der Opfer ist die Absicht. 3. Die Täter wollen mit dem Schein der „Redlichkeit“ unter sich bleiben. Weg: Unredliche nicht belegte Behauptungen der Täter werden lediglich unredlich mit nicht belegten Behauptungen „belegt“. Der Dialog zur Sache wird verweigert. So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder. Ziel: Die Täter-Opfer-Umkehr.

28.06.1999 - Infolge Konfliktlösungskonzept mit Personalreferenten Herrn Rink ergibt sich: 1. Der Bistumsleitung ist die komplette Unrechtsituation umfassend bekannt. 2. Die Mitglieder der Familie Deibele haben keinen Rechtsverstoß begangen.

22.12.2020 „Kirchenhistoriker Wolf bescheinigt Kirche Glaubwürdigkeitsverlust - Ruf nach Reformen: „Denn wer wollte notorischen Lügern glauben?“

Die Opfer müssen die von den Tätern verursachten Lasten tragen. Nuntius Périsset bezeichnete bei einem Gespräch in der Nuntiatur im Nov. 2009 das benannte Unrecht gar als „das Böse“.

Die Täter erheben Anspruch auf die Deutungshoheit einer lediglich behaupteten „Realität“, in welcher sie sich gar als „Opfer“ darstellen, was postfaktisch und/oder mit „alternativer Wahrheit“ unterlegt wird.

Die Täter suggerieren, dass für sie ein „angeblicher Handlungszwang“ besteht und ein Dialog zur Sache nicht erforderlich ist. Dem Fragesteller wird ein Stück Hoffnung auf eine schnelle Problemlösung genommen, so dass er evtl. nicht nachfragt.

Der Fragesteller soll sich verletzt fühlen und/oder der Fragesteller soll von einem Missverständnis unter der Berücksichtigung der möglicher Weise vielfältigen anstehenden Probleme bei der befragten Person bzw. dem befragten Gremium ausgehen.

Nicht belegte Behauptungen werden lediglich mit weiteren nicht belegten Behauptungen „belegt“. So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder. Eine Bearbeitung der konkreten Sache wird ignoriert bzw. verweigert.

Strategie der bewussten demagogischen Konfliktausweitung: Einbeziehung von Personen und Gremien mit demagogischen Argumenten, welche eigentlich mit den Geschehnissen selbst nicht direkt in Verbindung stehen - um eine Konfliktausweitung auf viele Personen zu bewirken, so dass suggeriert wird, dass sich schließlich eine große Personenzahl gegenüber einer kleinen Personenzahl nicht im Unrecht befinden könne.

Nicht belegte Behauptungen werden lediglich mit weiteren nicht belegten Behauptungen „belegt“. So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder. Eine Bearbeitung der konkreten Sache wird ignoriert bzw. verweigert.

Infolge des Verhaltens (bei „Redlichkeit“ und „Nächstenliebe“) der Verantwortlichen ergibt sich für die Opfer: Dulde oder verschwinde. Warum verweigern die Täter den Dialog zur Sache? » Ist üblich bei korrupten Untertan-Netzwerken. «

Welches gesellschaftliche Umfeld ermöglicht dieses Täterverhalten? Wie glaubwürdig ist es, dass derartige Personen und/oder Gremien ansonsten redlich handeln!?

Erlebtes unredliches Motto: „Absicht = „Recht“. Aufwachen !!! Keine Zeit mehr für Eeselei. (Eseelei ist laut Duden: „dumme, törichte Handlung“.) Insbesondere infolge der für die Menschheit existenziellen Klimakrise. Siehe Fabel „Eseelei“. (in www.mobbingabsurd.de)

Erlebte Praxis: Gesetze / Normen gelten, wenn sie meine Tyrannei unterstützen. Die Absichten der Täter in angeblicher bzw. tatsächlicher Verantwortung: 1. Die Täter wollen auch mit unredlichen Mitteln Beute erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien, Status; = Ideologie der Gier) 2. Die Täter wollen redliche Gegenwehr (auch ihrer Opfer) unterbinden. Ohnmacht wird bewirkt. Resignation der Opfer ist die Absicht. 3. Die Täter wollen mit dem Schein der „Redlichkeit“ unter sich bleiben. Weg: Unredliche nicht belegte Behauptungen der Täter werden lediglich unredlich mit nicht belegten Behauptungen „belegt“. Der Dialog zur Sache wird verweigert. So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder. Ziel: Die Täter-Opfer-Umkehr.

Erlebte Praxis: Gesetze / Normen gelten, wenn sie meine Tyrannei unterstützen. Die Absichten der Täter in angeblicher bzw. tatsächlicher Verantwortung: 1. Die Täter wollen auch mit unredlichen Mitteln Beute erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien, Status; = Ideologie der Gier) 2. Die Täter wollen redliche Gegenwehr (auch ihrer Opfer) unterbinden. Ohnmacht wird bewirkt. Resignation der Opfer ist die Absicht. 3. Die Täter wollen mit dem Schein der „Redlichkeit“ unter sich bleiben. Weg: Unredliche nicht belegte Behauptungen der Täter werden lediglich unredlich mit nicht belegten Behauptungen „belegt“. Der Dialog zur Sache wird verweigert. So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder. Ziel: Die Täter-Opfer-Umkehr.

Erlebte Praxis: Gesetze / Normen gelten, wenn sie meine Tyrannei unterstützen. Die Absichten der Täter in angeblicher bzw. tatsächlicher Verantwortung: 1. Die Täter wollen auch mit unredlichen Mitteln Beute erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien, Status; = Ideologie der Gier) 2. Die Täter wollen redliche Gegenwehr (auch ihrer Opfer) unterbinden. Ohnmacht wird bewirkt. Resignation der Opfer ist die Absicht. 3. Die Täter wollen mit dem Schein der „Redlichkeit“ unter sich bleiben. Weg: Unredliche nicht belegte Behauptungen der Täter werden lediglich unredlich mit nicht belegten Behauptungen „belegt“. Der Dialog zur Sache wird verweigert. So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder. Ziel: Die Täter-Opfer-Umkehr.

Table with 4 columns: Umkehr durch, behauptete Absicht, tatsächliche Absicht, Ergebnis. Rows include: 1. guten Vorsatz, 2. Gewissensforschung, 3. Reue, 4. Bekenntnis, 5. Wiedergutmachung. Includes sub-tables for 'glaubwürdiger Umkehr' and 'tatsächlicher Umkehr'.

Die von mir erlebte „abscheuliche Normalität“ in den letzten über 27 Jahren im Bistum Magdeburg ist Diskriminierung und Scheinheiligkeit.

Erlebte Praxis: Gesetze / Normen gelten, wenn sie meine Tyrannei unterstützen. Die Absichten der Täter in angeblicher bzw. tatsächlicher Verantwortung: 1. Die Täter wollen auch mit unredlichen Mitteln Beute erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien, Status; = Ideologie der Gier) 2. Die Täter wollen redliche Gegenwehr (auch ihrer Opfer) unterbinden. Ohnmacht wird bewirkt. Resignation der Opfer ist die Absicht. 3. Die Täter wollen mit dem Schein der „Redlichkeit“ unter sich bleiben. Weg: Unredliche nicht belegte Behauptungen der Täter werden lediglich unredlich mit nicht belegten Behauptungen „belegt“. Der Dialog zur Sache wird verweigert. So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder. Ziel: Die Täter-Opfer-Umkehr.

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011: „Immer wieder in der Geschichte haben aufmerksame Zeitgenossen darauf hingewiesen: Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... wehe den Schwachen! Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig.“

Es ist ein Sakrileg, wenn ein Pfarrer oder gar ein Bischof in der Sünde verbleibt. (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen) Bis zu welcher Dekadenz ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein?

„Darum kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (1Joh. 3,10); „Man darf auf keinen Fall, die Ungerechtigkeit akzeptieren. Man muss die Ungerechtigkeit sichtbar machen.“ (Mahatma Gandhi)

„Darum kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (1Joh. 3,10); „Man darf auf keinen Fall, die Ungerechtigkeit akzeptieren. Man muss die Ungerechtigkeit sichtbar machen.“ (Mahatma Gandhi)

Erlebtes unredliches Motto: „Absicht = „Recht“. Aufwachen !!! Keine Zeit mehr für Eeselei. (Eseelei ist laut Duden: „dumme, törichte Handlung“.) Insbesondere infolge der für die Menschheit existenziellen Klimakrise. Siehe Fabel „Eseelei“. (in www.mobbingabsurd.de)

Erlebte Praxis: Gesetze / Normen gelten, wenn sie meine Tyrannei unterstützen. Die Absichten der Täter in angeblicher bzw. tatsächlicher Verantwortung: 1. Die Täter wollen auch mit unredlichen Mitteln Beute erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien, Status; = Ideologie der Gier) 2. Die Täter wollen redliche Gegenwehr (auch ihrer Opfer) unterbinden. Ohnmacht wird bewirkt. Resignation der Opfer ist die Absicht. 3. Die Täter wollen mit dem Schein der „Redlichkeit“ unter sich bleiben. Weg: Unredliche nicht belegte Behauptungen der Täter werden lediglich unredlich mit nicht belegten Behauptungen „belegt“. Der Dialog zur Sache wird verweigert. So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder. Ziel: Die Täter-Opfer-Umkehr.

Erlebte Praxis: Gesetze / Normen gelten, wenn sie meine Tyrannei unterstützen. Die Absichten der Täter in angeblicher bzw. tatsächlicher Verantwortung: 1. Die Täter wollen auch mit unredlichen Mitteln Beute erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien, Status; = Ideologie der Gier) 2. Die Täter wollen redliche Gegenwehr (auch ihrer Opfer) unterbinden. Ohnmacht wird bewirkt. Resignation der Opfer ist die Absicht. 3. Die Täter wollen mit dem Schein der „Redlichkeit“ unter sich bleiben. Weg: Unredliche nicht belegte Behauptungen der Täter werden lediglich unredlich mit nicht belegten Behauptungen „belegt“. Der Dialog zur Sache wird verweigert. So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder. Ziel: Die Täter-Opfer-Umkehr.

Erlebte Praxis: Gesetze / Normen gelten, wenn sie meine Tyrannei unterstützen. Die Absichten der Täter in angeblicher bzw. tatsächlicher Verantwortung: 1. Die Täter wollen auch mit unredlichen Mitteln Beute erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien, Status; = Ideologie der Gier) 2. Die Täter wollen redliche Gegenwehr (auch ihrer Opfer) unterbinden. Ohnmacht wird bewirkt. Resignation der Opfer ist die Absicht. 3. Die Täter wollen mit dem Schein der „Redlichkeit“ unter sich bleiben. Weg: Unredliche nicht belegte Behauptungen der Täter werden lediglich unredlich mit nicht belegten Behauptungen „belegt“. Der Dialog zur Sache wird verweigert. So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder. Ziel: Die Täter-Opfer-Umkehr.

Erlebte Praxis: Gesetze / Normen gelten, wenn sie meine Tyrannei unterstützen. Die Absichten der Täter in angeblicher bzw. tatsächlicher Verantwortung: 1. Die Täter wollen auch mit unredlichen Mitteln Beute erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien, Status; = Ideologie der Gier) 2. Die Täter wollen redliche Gegenwehr (auch ihrer Opfer) unterbinden. Ohnmacht wird bewirkt. Resignation der Opfer ist die Absicht. 3. Die Täter wollen mit dem Schein der „Redlichkeit“ unter sich bleiben. Weg: Unredliche nicht belegte Behauptungen der Täter werden lediglich unredlich mit nicht belegten Behauptungen „belegt“. Der Dialog zur Sache wird verweigert. So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder. Ziel: Die Täter-Opfer-Umkehr.

Erlebte Praxis: Gesetze / Normen gelten, wenn sie meine Tyrannei unterstützen. Die Absichten der Täter in angeblicher bzw. tatsächlicher Verantwortung: 1. Die Täter wollen auch mit unredlichen Mitteln Beute erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien, Status; = Ideologie der Gier) 2. Die Täter wollen redliche Gegenwehr (auch ihrer Opfer) unterbinden. Ohnmacht wird bewirkt. Resignation der Opfer ist die Absicht. 3. Die Täter wollen mit dem Schein der „Redlichkeit“ unter sich bleiben. Weg: Unredliche nicht belegte Behauptungen der Täter werden lediglich unredlich mit nicht belegten Behauptungen „belegt“. Der Dialog zur Sache wird verweigert. So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder. Ziel: Die Täter-Opfer-Umkehr.

Erlebte Praxis: Gesetze / Normen gelten, wenn sie meine Tyrannei unterstützen. Die Absichten der Täter in angeblicher bzw. tatsächlicher Verantwortung: 1. Die Täter wollen auch mit unredlichen Mitteln Beute erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien, Status; = Ideologie der Gier) 2. Die Täter wollen redliche Gegenwehr (auch ihrer Opfer) unterbinden. Ohnmacht wird bewirkt. Resignation der Opfer ist die Absicht. 3. Die Täter wollen mit dem Schein der „Redlichkeit“ unter sich bleiben. Weg: Unredliche nicht belegte Behauptungen der Täter werden lediglich unredlich mit nicht belegten Behauptungen „belegt“. Der Dialog zur Sache wird verweigert. So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder. Ziel: Die Täter-Opfer-Umkehr.



Copyright © Dietmar Deibele, www.mobbingabsurd.de

Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen guter Vorsatz, Gewissensforschung, Reue, Bekenntnis und Wiedergutmachung ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Dialog- und Umkehr-Verweigerung I (=Ihr Zeugnis)

Anhang: Übersicht von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 25.08.2024, www.mobbingabsurd.de)

Wollen Sie betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben und ignoriert werden? Ich nicht.

„Wer die Wahrheit kennt und sie eine Lüge nennt, der ist ein Verbrecher.“ (von Bertolt Brecht)

Die Vortäuschung der Einhaltung der Normen durch die Verantwortlichen führt zur Zerstörung der Gesellschaft durch die Verantwortlichen. Im 7. Kapitel "Der Prozess Juesu" schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit: „Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“ (2. Buch, "Der Prozess Juesu", S. 193, © Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

Das Verfahren zur „Anerkennung des Leids“ ist nicht unabhängig. Die Entscheidungsgewalt wird zum Schein verlagert, um „die Verantwortung für die Konsequenzen abwälzen“ zu können. ... „Verantwortung für die Missstände im Anerkennungsverfahren lehnen die Bischöfe ab ...“ „Die DBK hat doch die Vorgaben des Verfahrens im Vorfeld diktiert. Bis hin zu dem Auswahlverfahren der sieben Gremienmitglieder und den Obergrenzen für Anerkennungen.“ Daraus folgt: Erneutes Verlogenes Zeugnis der DBK = erneute Vergewaltigung der Opfer. (ergibt sich infolge: 27.09.2022 „Willkommen in der Welt der Betroffenen“, https://hpd.de/artikel/willkommen-welt-betroffenen-20703)

ttt-Prinzip = tricksen, täuschen, tarnen

GG Art. 20: (4) „Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“

Nur Narren und Heuchler „beschmutzen“ Glauben und/oder Werte, welche sie vorgeben zu wollen.

„Gott will nicht den Schein, sondern das Konkrete.“ (24.12.2022 Papst Franziskus)

Die wesentliche Ursache für die vielen Kirchenaustritte ist der Missbrauch der Hierarchie durch die geweihten Verantwortlichen in den kirchlichen Institutionen in Deutschland. „Das Böse“ meldet nicht Wellwasser bzw. Wehe, sondern die Umkehr. Der STAAT hält sich auch bei Straftaten raus. Hierarchie und Loyalität <-> Untertan- und/oder Täter-Verhalten.

Übersicht: Arbeitnehmer & Hexe zwischen den Fronten, Hexenverfolgung heute - Rechtsstaat verunmöglicht Bei Mobbing wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum Feind erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele Kriege bewirkt) „Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit.“ (1Joh 3,18) - „Toleranz wird zum Verbrechen, wenn sie dem Bösen gilt.“ (Thomas Mann) „Die beste Demokratie wird wertlos, wenn das gesamte politische System verrottet ist und nur noch aus egoistischen Cliquen besteht, aus Seltschaften, Privilegien und Willkür.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ (Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

„Missbrauch im Raum des Heiligen ...“ und des geltenden Rechts durch Scheinheiligkeit, Heuchelei, Demagogie und Zermürbung, gar mit der Absurdität, dass die Opfer die von den Tätern verursachten Lasten tragen müssen und die Täter unbehelligt bleiben.

Unrechts-Staat laut Duden (http://www.duden.de/rechtschreibung/Unrechtsstaat): „Staat, in dem sich die Machthaber willkürlich über das Recht hinwegsetzen, in dem die Bürger staatlichen Übergriffen schutzlos preisgegeben sind.“ (Das Geschenk der Kinderschaft Gottes" 1Joh. 3,10)

Grundbedürfnisse Sicherheit & Beziehung

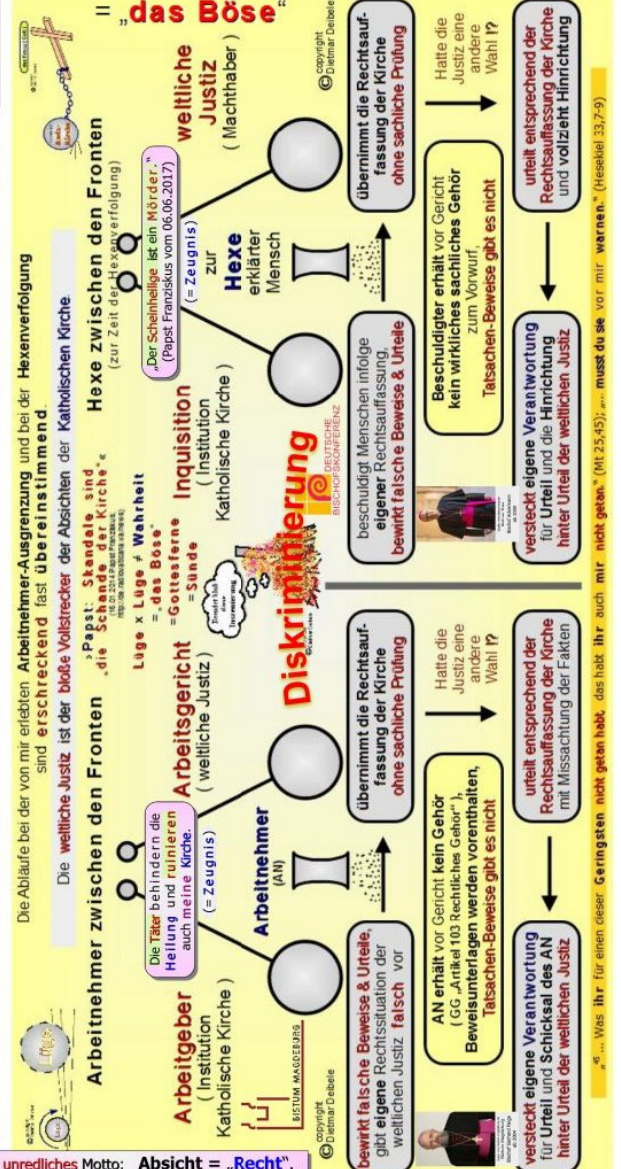
„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (Das Geschenk der Kinderschaft Gottes" 1Joh. 3,10)

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... wehe den Schwachen! Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig.“

Bis zu welcher Dekadenz ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein? (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)

Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lütz sagt zur Lösung eines Konfliktes: „... dass ein komplexes Problem keiner komplexen Lösung bedarf.“ Eine kleine Veränderung der Sichtweise des Konfliktes verändert infolge der geänderten Wechselwirkungen die Eigenynamik des Konfliktes. „Der blockierte Riese - Psycho-Analyse der katholischen Kirche.“ © Pötblöch Verlag, München, 1999, ISBN 3-426-77534-4, S. 109

Die Hoffnung für ein gelingendes Miteinander ergibt sich für mich aus einer veränderten Eigenynamik von Entwicklungsvorfällen bereits infolge kleiner Veränderungen der Entwicklungsbedingungen. Dies verdeutlicht meine Grafik „scheinbare Paradoxie“ mit einer Lösung für jeden einzelnen Menschen, welcher zur freien Entscheidung fähig ist, in seiner jeweiligen individuellen Lebenssituation. (siehe Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de)



Staat im Staat!? Anhang zur 85. Nachfrage vom 25.08.2024 an das Bischöfliche Ordinariat für das Bistum Magdeburg (BOM)

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi? „Jedes vierte Kirchenmitglied in Deutschland denkt über Austritt nach“ (15.12.2022 Bertelsmann Stiftung)

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011: „Immer wieder in der Geschichte haben aufmerksame Zeitgenossen darauf hingewiesen: Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“

- 1 / 1 -

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

USW.

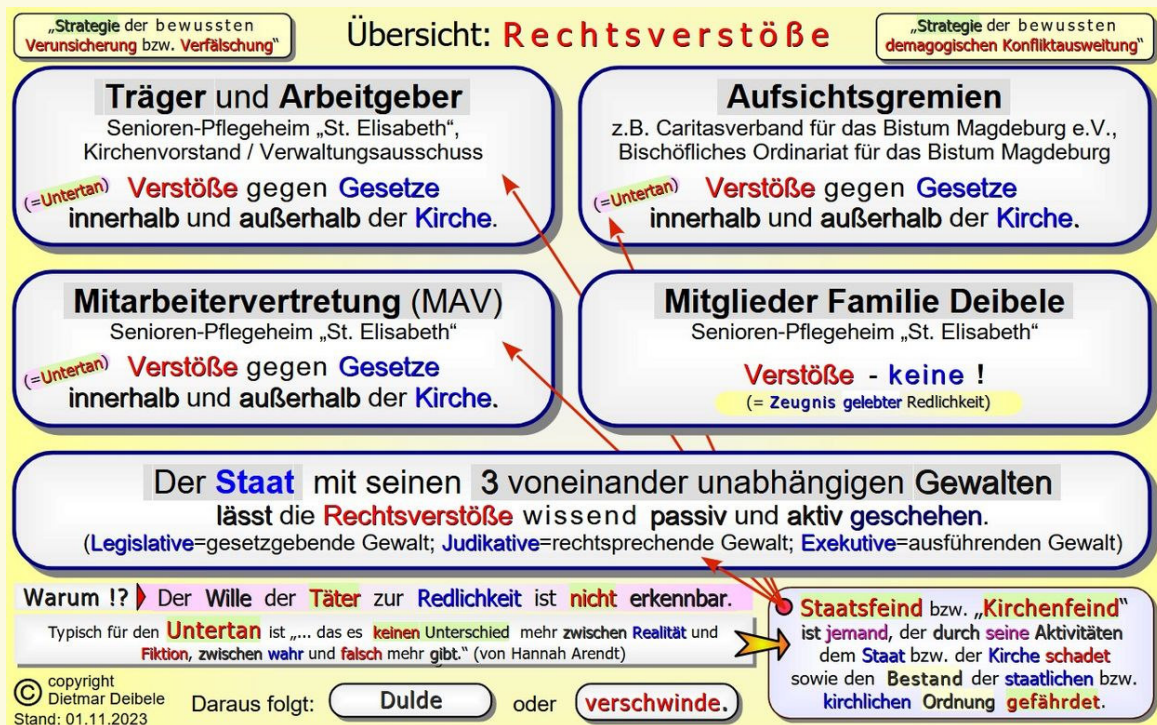
Ich definiere Mobbing wie folgt:

Mobbing ist die von einem Täter bzw. einer Tätergruppe ausgehende Ausgrenzung eines oder mehrerer Menschen gegen dessen bzw. deren berechnete Interessen (z.B. Gleichbehandlung, Menschenwürde, Rechtssicherheit) aus einem beliebigen Umfeld mit unredlichen Mitteln.

Ohne Mobbing-Täter gibt es keinen Mobbing-Konflikt und kein Mobbing-Opfer.

Mobbing ist auch **Diskriminierung** (=Benachteiligung oder Herabwürdigung).

Statt Beistand und **Hilfe** erfahre ich seit über 27 Jahren u.a. **Dialogverweigerung**, **Ausgrenzung mit unredlichen Mitteln** (=Mobbing und Diskriminierung), **Verleumdung**, **Anklage** und **Beschuldigung**.



Warum beendet u. a. **Bischof Feige** nicht endlich auch **sein Mobbing** !?

Die „**Täter-Opfer-Umkehr**“ laut WIKIPEDIA: („Täter-Opfer-Umkehr“)

„**Täter-Opfer-Umkehr** oder **Schuldumkehr**, auch **Opferbeschuldigung** oder **Opferschelte** (englisch Victim blaming oder blaming the victim), ist die Beschreibung für ein **Vorgehen**, das **die Schuld des Täters** für eine **Straftat** dem **Opfer zuschreiben soll**. Dadurch wird das **Leid** des **Opfers verstärkt** (sekundäre Viktimisierung). **Statt Beistand** und **Hilfe** erfährt das **Opfer Anklage** und **Beschuldigung**. **Traumafolgestörungen** werden dadurch **wahrscheinlicher** und **extremer**.“

Warum **helfen nicht** die vielen **informierten Mitchristen** (insbesondere die **Geweihten**) sowie die vielen **informierten staatlichen Verantwortlichen** dem **Mobbing-Opfer** !?

Die „**sekundäre Viktimisierung**“ laut WIKIPEDIA: („sekundäre Viktimisierung“)

„**Reaktionen** des **sozialen Umfelds** – Polizei, Anwälte, Ärzte, Medienberichterstattung, Angehörige und Freunde – **können den Prozess des Opferwerdens intensivieren**. Diese Phase wird als sekundäre Viktimisierung bezeichnet. Oftmals wird das **Wiedergeben** des **Tathergangs** als **psychische Belastung** und als **äußerst entwürdigend** empfunden. Scheu und/oder Misstrauen verhindern oftmals eine Reintegration in die eigene Umwelt. **Intensivierend** wirken **Teilnahmslosigkeit**, **ablehnende Äußerungen** und **moralische Vorwürfe** der **sozialen Umgebung** des **Opfers**. Auch die **wiederholte Begegnung** mit dem **Täter** kann zur sekundären Viktimisierung führen.“

Ausführliche Darlegungen und **Beweise** stehen u.a. in nachfolgendem Schreiben:

„13.02.2024 **23. Ergänzung** zu **Petition** und **Antrag** vom 24.07.2015 an **Papst Franziskus**“ mit den **Anträgen**:

a)	5. Antrag:	Sofort 1 Million € je Missbrauchs-Opfer .
b)	24. Antrag:	Exkommunizierung von Bischof Feige .
c)	23. Antrag:	Auflösung der Deutschen Bischofskonferenz (DBK).
d)	6. Antrag:	Sofortiger Rücktritt aller dafür verantwortlicher Personen der Bistümer der DBK.

Das Schreiben vom 13.02.2024 kann über nachfolgenden **Link** heruntergeladen werden:

"240213 **Ergaenzung_23** zu Petition & Antrag an Papst Franziskus vom 24_07_2015-
unterschrieben.pdf".

([https://www.mobbingabsurd.de/
grafiken/240213%20Ergaenzung_23%20zu%20Petition%20&%20Antrag%20an%20Papst%20Franziskus%20vom%2024_07_2015-
unterschrieben-komplett.pdf](https://www.mobbingabsurd.de/grafiken/240213%20Ergaenzung_23%20zu%20Petition%20&%20Antrag%20an%20Papst%20Franziskus%20vom%2024_07_2015-unterschrieben-komplett.pdf))

25.12.2023 **Weihnachtsansprache 2023** von **Bundespräsident Steinmeier**: „Vertrauen
wir auf uns“ (25.12.2023 Weihnachtsansprache 2023 von Bundespräsident Steinmeier):

„**Wir brauchen Menschen**, die **sich einbringen** und **die daran arbeiten**,
dass morgen das besser wird, was heute noch nicht gut ist. **Die mitmachen** und
Mut machen.“ ...

„Unsere **Verfassung** ist etwas, worauf wir stolz sein dürfen. Sie **schützt**
und **würdigt** jeden **einzelnen Menschen**. Das ist viel. Aber
noch nicht alles. Sie **bietet das stabile Gerüst**, in dem **Politik** sich **entfalten**
kann. Und wenn notwendig, sich auch **korrigieren kann**. Das ist etwas, das
nur die Demokratie kann!“

„Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort** und **Zunge lieben**,
sondern **in Tat und Wahrheit**.“
(„Aufruf zur Bruderliebe“ 1Joh. 3,18)

Anders ausgedrückt:

Man **wird kein Christ**, **nur weil man in die Kirche geht**.
Schließlich **wird man auch kein Auto**, **wenn man in die Garage geht**.

Was bedeutet dies für die genannten Täter und Mitchristen!?

Bundeskanzlerin Merkel sagte bei ihrer **Festrede in Wittenberg** am 31.10.2017 anlässlich des **500.**
Reformationsjubiläums: ([Bundeskanzlerin Merkel sagte bei ihrer Festrede in Wittenberg am 31.10.2017](#))

„Wer die Vielfalt bejaht, muss **Toleranz** üben.“ ...

„Wir haben gelernt, dass die **Toleranz** die **Seele Europas** ist. Sie ist das **Grundprinzip**
jeder offenen Gesellschaft.“ ...

„**Toleranz endet dort, wo die grundgesetzlich verbürgten **Freiheitswerte**
und **Menschenrechte missachtet werden**.**“

Die 3 Phasen der **Absichten** der **Täter** in angeblicher bzw. tatsächlicher **Verantwortung**:

1. Die **Täter wollen** auch mit **unredlichen Mitteln Beute erlangen** und **behalten**. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien, Status; = **Ideologie** der **Gier**) 23.01.2009
„Sippenverfolgung“
2. Die **Täter wollen** redliche **Gegenwehr** (auch ihrer Opfer) **unterbinden**. **Ohnmacht** wird bewirkt. **Resignation** der **Opfer** ist die **Absicht**. (siehe „**absurde** Realität“, „**Legitimation** von **Unrecht**“, **Widerstandsrecht** laut GG) 31.10.2008
Verleumdung,
Nötigung,
Propaganda
3. Die **Täter wollen** mit **dem Schein** der „**Redlichkeit**“ **unter sich bleiben**. (=Ideologie der **Demagogie** [die **Wahrheit** **entstellen** und andere **irreführen**]) 07.09.2008
Täuschung

Weg:
(=Prinzip)

Unredliche nicht belegte Behauptungen der **Täter** werden lediglich **unredlich** mit **nicht belegten Behauptungen** „belegt“. Der **Dialog zur Sache** wird **verweigert**. (siehe „**Polemik**“ laut Duden)

So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder.

Erkennbar:

Mündige und **erfolgreiche redliche Personen** werden aus **Leitungsebenen entfernt**.
(mündig = zu eigenem Urteil, selbstständiger Entscheidung fähig)

Ziel:

Die Täter-Opfer-Umkehr. (statt **Hilfe** **Anklage** & **Beschuldigung**; siehe wikipedia)



Der **Wille** zur **Redlichkeit** in der **TAT** ist **nicht** erkennbar.

Was ist los im angeblichen **Rechtsstaat** **Deutschland** sowie in der angeblichen **christlichen Katholischen Kirche** !?

Solche **Personen/Gremien** **schwächen** die **Hoffnung** auf ein **tatsächlich gewolltes** **gelingendes Miteinander**.

Erlebtes **unredliches** **Motto**: **Absicht = „Recht“**.

Der **Täter** ist **der Nestbeschmutzer**, **nicht** dass **sich wehrende Opfer**.
(siehe auch **Hierarchie**, **Mafia-Strukturen**)

Kardinal Reinhard Marx sagte als Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) am **26.09.2019**: (26.09.2019 Kardinal Reinhard Marx, „Kirchlicher Umgang mit geistlichem Missbrauch“)

„**Geistlicher Missbrauch** geschieht, **wenn** jemand **seine Position**, **sein Amt** bzw. **seine Macht** gebraucht (**missbraucht**), **um Menschen** in eine **geistige, geistliche, psychische** und **physische Abhängigkeit zu führen**.“

Papst Franziskus sagte am **08.01.2018**: (08.01.2018 Papst Franziskus, „Es ist ein Teufelswerk, schwächere Menschen anzugreifen.“)

»**Es ist ein Teufelswerk**, **schwächere Menschen anzugreifen**.“ Deshalb sei es wichtig, **Gott** **darum zu bitten**, **Mitleid** zu **erspüren**. Diese **Güte** **helfe**, **vorwärts zu kommen**.«

Was bedeutet dies für die genannten Täter !?

Die **Täter** erwarten gar **ohne eigene Umkehr**, in **zynischer Demagogie** der **christlichen Werte**, die **Vergebung ihrer** oft **abscheulichen Taten** von **ihren Opfern**.

Die **Erkenntnis** über das begangene **Verbrechen** ist **unstrittig**, jedoch ist der **abscheuliche Umgang** mit dieser Erkenntnis ein **weiteres Verbrechen**.

Wie können die Täter dies wagen !?

Welches **gesellschaftliche Umfeld** ermöglicht dieses **Täter-Verhalten** !?

Macht durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit**.

Papst Franziskus sagte am 06.06.2017: (06.06.2017 Papst Franziskus „Scheinheilige sind keine Christen“)

„Der **Scheinheilige** ist **fähig, eine Gemeinschaft zu töten**. Er **spricht süß**, er **verurteilt harsch**. **Der Scheinheilige ist ein Mörder**.“

... »Bitten wir den Herrn, dass er uns davor bewahre, der **Sünde** der **Scheinheiligkeit zu verfallen**, **unser Verhalten zu beschönen**, mit **schlechten Absichten**. Möge der Herr uns diese Gnade gewähren: „Herr, möge ich **niemals scheinheilig sein**, möge ich **die Wahrheit zu sagen wissen** und, wenn ich sie nicht sagen kann, **schweigen** - aber **niemals, niemals** eine **Scheinheiligkeit**.“«

Nach **diesen Kriterien** habe ich **im Bistum Magdeburg** in den **letzten über 2 Jahrzehnten** evtl. **einen geweihten Christen** erlebt. Die beiden **von mir erlebten Bischöfe** wären **keine Christen**. (Stand: 09.04.2023)

Daraus folgt: Vorausgesetzt, dass ein **katholischer Bischof ein Christ sein muss**, wären **derartige Bischöfe Hochstapler**.

Die von mir **erlebte „Normalität“** in den **letzten über 25 Jahren** im Bistum Magdeburg ist **Scheinheiligkeit**. (Stand: 09.04.2023; siehe „**absurde Realität**“, „**katastrophale Vorbildwirkung**“, **Legitimation von Unrecht**“, **Widerstandsrecht** laut GG)

ttt-Prinzip
= **tricksen**,
täuschen,
tarnen

Bitte bedenken Sie:

Wie **fühlen** und **leiden** die **Opfer** !?

Resignation ist keine Lösung !

Das Argument eines **Verantwortlichen** „**geht nicht**“ meint oft „**ich will nicht**“.

Die tatsächliche **Ursache** für den **negativen Zustand** sehe ich **nicht** in den **bestehenden Regelwerken** oder in den **böse handelnden Personen**, sondern **im Versagen der zuständigen Aufsichtsgremien** bei der **Umsetzung ihrer Aufsichts- und Fürsorge pflichten**, so dass die **unredlichen Personen**, wie ein **Geschwür**, die **redlichen Personen verdrängen**. Dies macht mir **Angst**.

(siehe u.a. „**Staats- und Kirchenfeinde**“ und **Ausführungen zum Buch „Change!“** von Graeme Maxton, 2018)



Quelle: www.bistum-magdeburg.de
Bistum Magdeburg
Bischof Leo Nowak
von 1990 bis 2004

WORT <> TAT

Wer war für **das Geschehen** im Bistum **verantwortlich** ?

Welche **nicht** benannten **Interessen** verfolgte das **Bischöfliche Ordinariat** für das **Bistum Magdeburg (BOM)** **wirklich**, so dass **es sich derart** verhielt !?

Anstatt **selbst** (eigene Person, eigene Institution) **beharrlich** in **Übereinstimmung von WORT & TAT** mit den **eigenen Werten** (z.B. in der Nachfolge Christi) **zu leben**, **wird lediglich beharrlich** davon **gesprochen** und **dazu aufgefordert**. (Stand: 01.01.2023)

Der **Wille** zur **Redlichkeit** in der **TAT** ist **nicht** **erkennbar**.



Quelle: www.bistum-magdeburg.de
Bistum Magdeburg
Bischof Gerhard Feige
ab 2004

Bischof von „**Absurdistan**“ oder **absurder Bischof** !?

Die **Katholische Kirche** wird insbesondere durch die **Glaubwürdigkeit** ihrer **Verantwortlichen** **wahrgenommen**.

Welche **katastrophale Vorbildwirkung** und welcher **skandalöse Glaubwürdigkeitsverlust** !

Versagen die Verantwortlichen,
dann **versagt das Gemeinschaftssystem**.

„¹Darauf wandte sich **Jesus an das Volk** und **an seine Jünger** ²und sagte: Die **Schriftgelehrten** und die **Pharisäer** haben sich auf den Stuhl des Mose gesetzt. ³**Tut und befolgt also alles, was sie euch sagen, aber richtet euch nicht nach dem, was sie tun; denn sie reden nur, tun selbst aber nicht, was sie sagen.** ⁴**Sie schnüren schwere Lasten zusammen und legen sie den Menschen auf die Schultern, wollen selber aber keinen Finger rühren, um die Lasten zu tragen.** ⁵**Alles, was sie tun, tun sie nur, damit die Menschen es sehen: Sie machen ihre Gebetsriemen breit und die Quasten an ihren Gewändern lang.** ⁶**bei jedem Festmahl möchten sie den Ehrenplatz und in der Synagoge die vordersten Sitze haben,** ⁷**und auf den Straßen und Plätzen lassen sie sich gern grüßen und von den Leuten **Rabbi (Meister) nennen.**** ⁸**Ihr aber sollt euch nicht **Rabbi nennen lassen;** denn nur einer ist euer Meister, **ihr alle aber seid Brüder.**** ⁹**Auch sollt ihr niemand auf Erden euren Vater nennen; denn nur einer ist euer Vater, der im Himmel.** ¹⁰**Auch sollt ihr euch nicht Lehrer nennen lassen; denn nur einer ist euer Lehrer, Christus.** ¹¹**Der Größte von euch soll euer Diener sein.** ¹²**Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden.** ¹³**Weh euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, **ihr Heuchler! Ihr verschließt** den Menschen das Himmelreich. **Ihr selbst geht nicht hinein; aber ihr lasst auch die nicht hinein, die hineingehen wollen.****“ usw.

Mt. 21,12-17 „Die Tempelreinigung“

(s. auch Mk 11,15-19; Lk 19,45-48)

© copyright
Dietmar Deibele

„¹³ ... **Mein Haus soll ein Haus des Gebetes** genannt werden. **Ihr aber macht daraus eine Räuberhöhle.**“

Hesekiel 33,7-9 „... **musst du sie vor mir warnen.**“

Sind **Bischöfe christliche Hirten** oder **Heuchler** und/oder „**Polemiker**“ !?

Aufruf von **Bischof Gerhard Feige** zur Bistumswallfahrt am 07.09.2008:

„»**So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie** (angesichts von **Misständen in Kirche** und **Gesellschaft** ihrer Zeit) **jetzt nicht mehr schweigen darf, müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Misstände wahrnehmen** in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft«, ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer.“
(„Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

Bischof Feige sagte am 20.09.2019 (im **groben Widerspruch** zu **seinem** jahrelangen **Verhalten**):

»**Christen müssten bereit sein, „aufmerksam** darauf zu lauschen, **was** unsere Zeitgenossen und Mitbürger **wirklich bewegt**“, so der **Bischof** des Bistums Magdeburg. **„Wir müssen erfahren, wo sie stehen und was sie brauchen, was ihre Sehnsucht ist und wo sie sich als gefährdet erleben.“**«

Ist diese Aussage eine **erneute schamlose Heuchelei** oder **will sich Bischof Feige endlich selbst wie ein Christ verhalten** !?

(**schamlos** = „skrupellos, bedenkenlos gegen die guten Sitten verstoßend“ bzw. „dreist, unverschämt“ [It. Dutden vom 21.09.2019],

Heuchelei = „bezeichnet ein moralisch bzw. ethisch negativ besetztes Verhalten, bei dem eine Person absichtlich nach außen hin ein Bild von sich vermittelt, das nicht ihrem realen Selbst entspricht.“ [It. Wikipedia vom 20.04.2017])

Die **Bedeutung** der **einzelnen Person** in der **Katholischen Kirche** unterlege ich wie folgt:
Papst Franziskus sagte in Kolumbien am 08.09.2017 auf einer Festmesse mit knapp 150.000 Gläubigen:

»Zur **Versöhnung** müssten „einige den **Mut** fassen, den **ersten Schritt** [...] **zu tun, ohne** darauf **zu warten**, dass **die anderen es tun**“, sagte Franziskus. **„Es genügt eine gute Person, damit es Hoffnung gibt. Und ein jeder kann diese Person sein!**“ Wer als **Opfer** die verständliche **Versuchung der Rache überwinde**, mache den Aufbau des Friedens **glaubwürdig**, so der Papst in der mehrfach von Applaus unterbrochenen Predigt. Allerdings **bedeute das nicht, Unterschiede und Konflikte** unter den Teppich zu kehren. **Ebenso wenig** heiße es, **Ungerechtigkeit zu legitimieren** oder **sich ihr zu fügen.**«
»... **Versöhnung** sei „eine Übereinkunft zwischen Brüdern, die **bereit sind**, die Versuchungen des **Egoismus zu überwinden** und das Streben nach **Pseudogerechtigkeit aufzugeben**“. **„Jede Friedensbemühung ohne eine ehrliche Verpflichtung zur Versöhnung wird scheitern**“, warnte Papst Franziskus.« (08.09.2017 Papstbesuch in Kolumbien „Versöhnung im Fokus“)

„...⁴⁰ Darauf wird **der König ihnen** antworten: Amen, **ich sage euch**: Was **ihr** für einen **meiner geringsten Brüder** **getan habt**, das **habt ihr mir** getan.“
 „...⁴⁵ Darauf wird **er ihnen** antworten: Amen, **ich sage euch**: Was **ihr**, für einen **dieser Geringsten nicht** getan **habt**, das **habt ihr** auch **mir nicht** getan.“
 („Matthäus 25,31-46 „Das Weltgericht“)

© copyright
Dietmar Deibebe

Gedanken von Nelson Mandela

Unsere **Angst** ist, daß wir **stark** sind.
 Unsere größte **Angst** ist nicht, daß wir **unzulänglich** sind.
 Unsere größte **Angst** ist, daß wir **unermeßlich stark** sind.
 Es ist unser **Licht**, das wir **fürchten**, nicht unsere **Dunkelheit**.
 Wir fragen uns, wer bin ich denn, daß ich **brillant, großartig, talentiert** und **begnadet** sein kann.
 Ja, wer bist du eigentlich, daß du es **nicht** sein dürftest?
 Du bist ein **Kind Gottes**, daß du dich **klein** machst, **rettet** die Welt **nicht**.
 Es bringt nichts, sich ständig zurückzunehmen, **nur** damit sich andere in deiner Nähe **nicht unsicher** fühlen.
 Wir sind **geboren**, um der **Herrlichkeit Gottes**, die in uns ist, Ausdruck zu verleihen.
Sie ist nicht nur in manchem von uns, **sie** ist in **jedem**!
 Und wenn wir **unser Licht** leuchten lassen, **ermutigen** wir andere Menschen dazu, **dasselbe zu tun**.
 Wenn wir von **unserer Angst befreit** sind, dann **befreit** unsere **pure Gegenwart** auch andere.

(von Nelson Mandela)

© copyright
Dietmar Deibebe

Osterspuren

Wenn mir **einer** die **Frage** stellt, nach **Osterspuren** in **unsrer Welt**, muss ich **nicht schweigen**, will ich ihm **zeigen, wo und wann heute geschieht**, was damals begann, als **Ostern seinen Anfang nahm**.
Wo einer dem andern **neu vertraut** und mit ihm eine **Brücke baut**, um **Hass** und **Feindschaft** zu **überwinden**, da kannst du **Osterspuren** finden.
Wo eine am Ende **nicht verzagt** und einen **neuen Anfang wagt**, um **Leid** und **Trauer** zu **überwinden**, da kannst du **Osterspuren** finden.
Wo einer im **Dunkeln nicht verstummt**, sondern das **Lied der Hoffnung** summt, um **Totenstille** zu **überwinden**, da kannst du **Osterspuren** finden.
Wo einer das **Unrecht beim Namen nennt** und sich zu **seiner Schuld** **bekennt**, um **das Vergessen** zu **überwinden**, da kannst du **Osterspuren** finden.
Wo einer das **Unbequeme wagt** und **offen seine Meinung sagt**, um **Schein** und **Lüge** zu **überwinden**, da kannst du **Osterspuren** finden.
Wo eine gegen die **Strömung schwimmt** und **fremde Lasten** auf sich **nimmt**, um **Not** und **Leiden** zu **überwinden**, da kannst du **Osterspuren** finden.
Wo eine dich aus der **Trägheit** **weckt** und einen **Weg** mit dir **entdeckt**, um **hohe Mauern** zu **überwinden**, da kannst du **Osterspuren** finden.

(von REINHARD BÄCKER)

© copyright
Dietmar Deibebe

Wir **erleben** seit vielen Jahren: Offensichtlich ist der **sexuelle Missbrauch** nur die **Spitze** eines Eisberges von **Machtmissbräuchen**.

Macht durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit**.

Zu **feige Verantwortliche** für ein **fares Miteinander**.

Schluss mit einer **Atmosphäre** der **Täuschung** und **Angst**.

Wie u. a. beim jahrzehntelangen **sexuellen Missbrauch** an Minderjährigen „spielt“ der Mächtige auf Zeit.

Warum !? Der **Wille** zur **Redlichkeit** in der **TAT** ist **nicht erkennbar**.

Diese **Dekadenz** ist eine **existenzielle Gefahr** für **Staat & Kirche**.

Dekadenz = **Kultureller Niedergang** mit typischen **Entartungserscheinungen** in den **Lebensgewohnheiten** und **Lebensansprüchen**. (www.duden.de/rechtsschreibung/Dekadenz)

Die Folge sind u.a. **Kirchenaustritte**, weil die **Verantwortlichen** als **nicht reformierbar** erlebt werden.

Ich erlebe seit Jahren in den **Institutionen** des **Staates** und der **Katholischen Kirche** folgende **Irrationalitäten**:

- Statt **Barmherzigkeit** => **unredliche Ausgrenzung** (=Mobbing) und **Ignoranz** von Hilferufen.
- Statt **Dialog** => **Verweigerung** und **leere Worthülsen** in **Schriften** und **Predigten**.
- Statt **Nachfolge Christi** => gelebter **Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus**.
- Statt **Rechtstreue** => **Rechtsbruch, Verweigerung** und **Vertuschung** ohne **Umkehr** (bzw. Korrektur).

© copyright
Dietmar Deibebe
= „kirchenfeindliches“
Verhalten

(= **Zeugnis**)
tst-Prinzip
= **tricksen, täuschen, tarnen**

Botschaft der **Bearbeitungs-Verzögerung**: **Willkür** und **Rechtlosigkeit** ohne **Bestrafung** der **Täter**.

„Vom Zusammenleben im Glauben“ (Lk 17,3)
„... Wenn dein Bruder sündigt, weise ihn zurecht; und wenn er umkehrt, vergib ihm!“

Hierarchie und **Loyalität** <> **Untertan-** und/oder **Täter**-Verhalten.

Siehe Wie M „Ko

In Deutschland wird **organisierte Kriminalität** offiziell wie folgt definiert: (https://de.wikipedia.org/wiki/Organisierte_Kriminalit%C3%A4t#Deutschland)
 „Organisierte Kriminalität ist die von **Gewinn- oder Machtstreben** bestimmte **planmäßige Begehung** von **Straftaten**, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit von **erheblicher Bedeutung** sind, wenn mehr als zwei Beteiligte auf **längere oder unbestimmte Dauer arbeitsteilig**
 a) unter Verwendung **gewerblicher oder geschäftsähnlicher Strukturen**,
 b) unter Anwendung von **Gewalt** oder anderer **zur Einschüchterung geeigneter Mittel** oder
 c) unter **Einflussnahme auf Politik, Massenmedien, öffentliche Verwaltung, Justiz oder Wirtschaft** **zusammenwirken**. Der Begriff umfasst nicht Straftaten des **Terrorismus**.“

Siehe u.a. **Missbrauch** des **Selbstbestimmungsrechts**.

Trifft dies im beschriebenen **Konfliktfall** zu!? - u.a. in Anlehnung an den **jahrhundertelangen Betrug** mit der „**Konstantinische Schenkung**“.
 (https://de.wikipedia.org/wiki/Konstantinische_Schenkung)

„**Das Böse**“ **meidet nicht Weihwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**.
 (siehe u.a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ und Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

Umkehr bedeutet **nicht** loslassen von **Werten** (siehe 10 Gebote), sondern loslassen vom **„Bösen“**.

Zu den Voraussetzungen zum Verständnis des hier geäußerten Anliegens **zitiere ich** aus meinem online-Buch „**Mobbing-Absurd**“ unter www.mobbingabsurd.de:

Voraussetzungen zum Verständnis der Ausführungen in diesem Buch:

- a) An die **Persönlichkeit**: Entwicklungsstand eines normalen **dreijährigen Kindes**.
(Zur Verdeutlichung: So ein dreijähriges Kind das Kuchenstück eines anderen Kindes zusätzlich zu seinem eigenen nimmt und dann sieht, dass das andere Kind traurig ist, gibt es diesem dessen Kuchenstück zurück. Völlig selbstverständlich durchläuft das Kind die 5 Phasen der **tatsächlichen Umkehr**, obwohl es diese nicht vermittelt bekam.)
- b) An die **geistige Bildung**: **Grundschulabschluss** 4. Klasse.
(Zur Verdeutlichung: Fähigkeiten zum **verstehenden Lesen** eines Textes sowie eines Kalenders, Verständnis der **zutreffenden Gültigkeit** von Regelwerken für eine **gültige Entscheidung** in einem **Rechtsstaat**, Verständnis der voraussetzenden **Befugnis** für eine **gültige Entscheidung** in einem **Rechtsstaat**, Verständnis der Bedeutung von Übereinstimmung von **WORT & TAT** für die **Glaubwürdigkeit**, usw.)

10.06.2021 „Papst-Brief an **Kardinal Marx**“: (10.06.2021 „Papst-Brief an Kardinal Marx“)



„Uns wird **nicht** das **Prestige** unserer **Kirche** retten, **die dazu neigt, ihre Sünden zu verheimlichen**!“

„Ich habe immer daran geglaubt, daß das Gegenteil von **Liebe** nicht **Haß** ist, sondern **Gleichgültigkeit**.
Das Gegenteil von **Glaube** ist nicht **Überheblichkeit**, sondern **Gleichgültigkeit**.
Das Gegenteil von **Hoffnung** ist nicht **Verzweiflung**, es ist **Gleichgültigkeit**.
Gleichgültigkeit ist nicht der Anfang eines Prozesses, es ist das **Ende** eines Prozesses.“
(von Elie Wiesel - Überlebender des Holocausts) © copyright Dietmar Deibele

„**Man** muss Partei ergreifen.
Neutralität hilft dem **Unterdrücker**, **niemals** dem **Opfer**,
Stillschweigen bestärkt den **Peiniger**, **niemals** den **Gepeinigten**.“
(von Elie Wiesel - Überlebender des Holocausts) © copyright Dietmar Deibele

Parlamentspräsident Schulz sagte am 06.05.2016 bei der Verleihung des **Karlspreises** an **Papst Franziskus**:

„Es braucht Menschen wie ihn, die **uns wachrütteln** und daran **erinnern**, was **wirklich wichtig ist: Frieden, Solidarität** und **gegenseitiger Respekt**“.

Bitte lassen Sie sich „**wachrütteln**“ und „**erinnern**, was **wirklich wichtig ist**“.

Sie stehen in der **Pflicht** zum **Handeln** (=TAT) !

WORTE sind **genug** gesagt.

Bitte **ignorieren** Sie uns **nicht**.

In Anlehnung an den griechischen Philosophen Diogenes (Ende 5. Jahrhundert v. Chr.), welcher den Menschen mit einer Laterne ins Gesicht schaute, sage ich:

Ich suche einen Menschen, welcher in **Verantwortung** steht !

Pfarrer, Mitchristen, Kirchenvorstand usw. in meiner katholischen Gemeinde

Pfarrer und Bistums-Leitung vom Bistum Magdeburg (einschl. Altbischof Nowak und Bischof Feige)

Deutsche Bischofskonferenz (DBK) mit den 27 Bischöfen der dazugehörigen Bistümer

Vatikan

CDU in Stadt, Kreis, Bundesland und Bund

Petitionsausschüsse vom Bundesland S-A und Bund

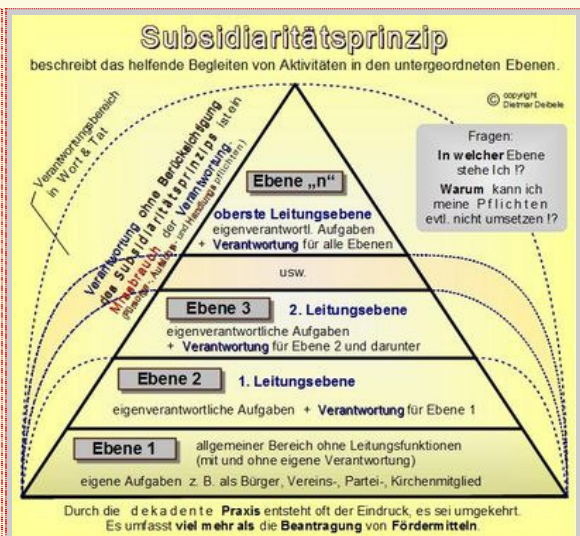
Justiz in Deutschland

Regierung von Sachsen-Anhalt

Bundesregierung

Verantwortung ohne Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips (beschreibt das helfende Begleiten in den untergeordneten Ebenen) ist ein **Missbrauch** der **Verantwortung** (mit Fürsorge-, Aufsichts- und Handlungspflichten)

© copyright Dietmar Deibele



Zur Vermeidung von **Irritationen** beantworten Sie sich bitte nachfolgende Frage:

Verstehen Sie den **beharrlichen Einsatz** für die **Einhaltung des geltenden Rechts** und für **christliche Werte** als **Kampagne**

gegen den **Rechtsstaat** und/oder die **Katholische Kirche** oder **für** den **Rechtsstaat** und/oder die **Katholische Kirche** ?

Kardinal Ratzinger (später Papst Benedikt XVI.) sagte als Vorsitzender der **Kongregation für die Bischöfe im Vatican** bezüglich der **Bedeutung der Einhaltung des Rechtes** in „Kardinal Ratzinger zur **Krise des Rechtsbewusstseins**“ (aus „KIRCHE heute“, Januar/2000, Seite 7):

„Die **Aufhebung des Rechtes** sei **niemals ein Dienst an der Freiheit**, sondern ein **Instrument der Diktatur**. **Das Recht zu beseitigen bedeute**, den **Menschen zu verachten**. **Wo kein Recht sei**, da sei auch **keine Freiheit**.“

Papst Benedikt XVI. sagte in seiner Predigt in München am 10.09.2006:

„Die **Nächstenliebe**, die zuallererst **Sorge um die Gerechtigkeit** ist, ist der **Prüfstein** des **Glaubens** und der **Gottesliebe**.“

Papst Franziskus sagte am 24.01.2018:

„**Keine Desinformation ist harmlos**: dem **zu vertrauen**, was **falsch ist**, hat **unheilvolle Folgen**.“ Die **Ursache** sei oft „**unersättliche Gier**“.

„**Wir erkennen** die **Wahrheit** einer Aussage **an den Früchten**, die sie trägt. **Ob sie Streit provoziert, Entzweiung und Resignation hervorruft. Oder** auf der anderen Seite, **ob sie zu reifer Überlegung führt, konstruktivem Dialog und Ergebnissen**.“

„Die beste **Demokratie wird wertlos**, wenn das **gesamte politische System verrottet ist** und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften, Privilegien und Willkür**.“

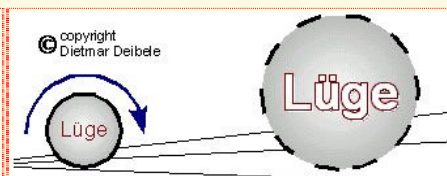
(Philosoph **Sokrates**, 469 v. Chr.; siehe „Die Kunst kein Egoist zu sein“ S. 27-28 von R. D. Precht, 1. Auflage Mai 2012, © 2010 by Wilhelm Goldmann Verlag, München, ISBN 978-3-442-15631-3)

Wir fragen die **Täter, uns** und **Sie**:

Wie würde sich Jesus Christus in Ihrer Situation verhalten ?	War Jesus verschlagen oder wahrhaftig ?
Wie würde sich Jesus Christus in unserer Situation verhalten ?	War Jesus unterwürfig oder kritisch ?
Wie würde sich Jesus Christus in Kenntnis dieser Situation verhalten ?	War Jesus wegschauend oder sich engagierend ?



Bitte lassen **Sie** den Konflikt **nicht weiter eskalieren**.
Bitte handeln **Sie**.
Bitte verweigern **Sie nicht** den **Dialog**.
Bitte bestätigen **Sie** den **Empfang dieser E-Mail**.



Möge die Erleuchtung des **Heiligen Geistes** immer bei Ihnen sein und unser **Allmächtiger Vater** Sie fürsorglich vor den **Unterlassungen** und dem **Handeln** von „**Menschen bösen Willens**“ bewahren.

Mit dem Wunsch nach **Frieden, Liebe, Glaube** und der **Hoffnung** auf ein **christliches Miteinander** im Mühen um Übereinstimmung von **WORT** und **TAT** (Joh. 3,20-21 & 18,23) (Eine **Lösung** des Konfliktes ist im Online-Buch "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de in der **Fabel** "Warum der Bär vom Sockel stieg?" enthalten.)

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele

Buch-Autor vom **Online-Buch** "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de

bei Facebook: [facebook - Dietmar Deibele](#)

bei YouTube: [YouTube - Dietmar Deibele](#)

siehe "**Google**"-Suche mit „**Kirche Mobbing Buch**“ oder „**Bilder Kirche Mobbing**“

Verteiler: laut Angaben auf o.g. Schreiben und meine Wahl

PS: Mit den Ausführungen dieser E-Mail stelle ich, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, meine persönliche Sicht dar.